

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag
21. Oktober 2021
69. Jahrgang / Nummer 42
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlene Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heitzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

**Einladung
zum
Vereinskönigschießen
2021
Sonntag 24.10.2021
9:30 bis 13:00 Uhr**

**Schwungvoller
Kindergottesdienst
für kleine und große Kinder
(gerne mit Begleitung)**

- ❖ Beten mit *Gesang* und viel *Bewegung*
- ❖ *Fetzige Lieder*
- ❖ Kindgerechter *Gottesdienst*

**Freitag, 22.10.2021
16.30 Uhr** (bis ca. 17.15 Uhr)
katholische Kirche St. Johannes
in Schiltach

Teilnahme ohne
Voranmeldung
möglich



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 03. November 2021

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 03. November 2021 um **19.00 Uhr** in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Photovoltaik
- Vortrag durch Herrn Jörg Kupfer, E-Werk
2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Bausachen
4. Jahresabschluss der Stadt Schiltach für das Jahr 2020
5. Jahresabschluss der Stadtwerke Schiltach für das Jahr 2020
6. Straßenbeleuchtung
- Nachtabschaltung
7. Ladestation für E-Autos, Bahnhof Mitte
- Vergabe der Arbeiten für den Stromanschluss
9. Silvesterzug
10. Anfragen, Verschiedenes

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 13.10.2021

1. Blutspenderehrung

Auch die Blutspenderehrung findet in Schiltach üblicherweise im Rahmen der großen Ehrungsveranstaltung im Herbst statt, die wegen ausgefallener Wettkämpfe der Sportvereine und Wettbewerben der Musikvereine in diesem Jahr erneut ausfällt. Bürgermeister Thomas Haas hatte die langjährigen Blutspender daher in die aktuelle Gemeinderatssitzung eingeladen, um ihnen die Ehrungsurkunden und Medaillen des DRK-Blutspendedienstes in einem würdigen Rahmen zu verleihen. Daniela Schulz vom DRK Ortsverein Schiltach/Schenkenzell stand ihm hierzu assistierend zur Seite.

Pro Tag benötigt man in Deutschland rund 14.000 Blutspenden. Die allermeisten, fast 75 %, werden durch die DRK-Blutspendedienste in Deutschland gesammelt. Das sei eine große Menge und der Bedarf nimmt im Gegensatz zur Anzahl der regelmäßigen Spender stetig zu. Nur rund 3,5 % der deutschen Bevölkerung spenden regelmäßig Blut, weshalb sich der Bürgermeister – auch in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des DRK Ortsvereins – herzlich bei den 37 Blutspenderinnen und Blutspendern aus Schiltach für ihre jahre- und teilweise jahrzehntelange Treue bedankte. Insgesamt könne man an diesem Abend

auf 1.260 ehrungswürdige Blutspenden der Jahre 2020 und 2021 zurückblicken. Im letzten Jahr ist die Blutspenderehrung coronabedingt ausgefallen und daher mit der 2021er Ehrung zusammengelegt worden.

Unter dem lange anhaltenden Applaus der Gemeinderatsmitglieder und der anwesenden Zuhörer wurden schließlich folgende Ehrungen ausgesprochen:

10-maliges Blutspenden: 2020

Corinna Armbruster
Desirée Moosmann
Manuel Bühler
Ulrich Gebele
Andrea Götz
Christian Jäggle
Julien Kipp
Sandra Wolber

2021

Heidi Fischer
Jeremy Fischer
Timo Fischer
Jana Haberer
Regina Kopp
Ulrich Schmid
Anna-Katharina Seyffert
Leona Vollmer

25-maliges Blutspenden: 2020

Klaus Bühler
Sylvie Dinger-Brede
Friederike Haaser

2021

Frieder Götz
Michael Zweigart

50-maliges Blutspenden: 2020

Reinhard Armbruster
Helmut Bühler
Roswitha Fichter
Alice Scherber
Matthias Steinberg

2021

Karl Haberer
Harry Hoffmann
Petra Moosmann
Claudia Sack

75-maliges Blutspenden: 2020

Klaus Butzke
Dietmar Dinger
Achim Hoffmann
Heinz Paul
Reiner Wöhrle

2021

Wolfram Hils
Alois Schönweger

2. Gestaltung Hochwasserschutzmauer - Vergabe Stahlarbeiten

Am 30. Juni 2021 hat der Gemeinderat beschlossen, die Beton-Hochwasserwand an der archimedischen Schnecke an der Kinzig im Gerberviertel mit typischen Schiltacher Motiven zu gestalten, um dem rein technischen Bauwerk

ein etwas ansehnlicheres Äußeres zu geben. Der in der Sitzung anwesende Museumsleiter Dr. Andreas Morgenstern verwies auf die wichtige Sichtachse vom Bereich Bahnhofstraße/Am Hirschen über die Kinzig Richtung Gerbergasse.

Grundlage der Neugestaltung soll ein zweilagiger graphischer Entwurf der Agentur 4RAUM aus Schramberg sein, der durch die versetzte Symbolik eine räumliche Wirkung entwickelt. Es werden hierbei verschiedene Schiltacher und Lehengerichter Motive symbolisch dargestellt. Die Ausführung erfolgt in Cortenstahl.

Insgesamt wurden drei Fachfirmen um Abgabe eines Angebotes bis spätestens 27.09.2021 gebeten. Nur ein Angebot ging fristgerecht ein. Es belief sich auf 59.842,53 €. Auch die beiden anderen Betriebe gaben noch Angebote ab, allerdings erst nach der Abgabefrist. Von Seiten der Verwaltung wurde daher vorgeschlagen, den Auftrag an die einzige Firma zu vergeben, die die Frist ordnungsgemäß eingehalten hat.

Da das Angebot eines anderen Bieters mit 24.216,50 € mehr als deutlich günstiger ausfällt, stellte ein Gemeinderatsmitglied jedoch den Antrag, diesen Bieter zu berücksichtigen, auch wenn sein Angebot einen Tag zu spät einging. Auf Nachfrage bestätigte Museumsleiter Morgenstern, dass im Bietergespräch versichert wurde, die Arbeit entsprechend dem Leistungsverzeichnis auskömmlich erbringen zu können und dass die Kalkulation keinen Fehler beinhalte. Da es sich um keine VOB-Ausschreibung handelt, sind die Vergabe-Richtlinien weniger streng als bei Baumaßnahmen, weshalb es rechtlich durchaus möglich sei, das verspätet eingegangene Angebot doch noch zu berücksichtigen, wenn es wirtschaftlich so deutlich interessanter ist als das fristgerecht eingegangene.

Mit 12 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wurde der Antrag des Gemeinderatsmitglieds schließlich beschlossen. Den Auftrag erhält die Firma Schmieder Metallgestaltung zum Angebotspreis von 24.216,50 €.

Stadtrat Philipp Groß war bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und hat weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

3. Photovoltaik

- Vortrag von Herrn Jörg Kupfer, E-Werk Mittelbaden

Bürgermeister Thomas Haas teilte mit, dass dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt werden musste, weil es ein terminliches Problem beim Referenten gab. Er wird in einer der nächsten Sitzungen nachgeholt.

4. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

5. Bausachen

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag vor auf Ausbau des Dachgeschosses zu einer weiteren Wohneinheit im Gebäude Bachstraße 1, Schiltach, Flst. 271.

Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung und Einsichtnahme der Pläne wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

6. Tourismus-Bericht

Tourismusmanager Christian Jäckels gab dem Gemeinderat in gewohnter Manier einen Rückblick auf die abgelaufene Tourismus-Saison, die coronabedingt naturgemäß mit erheblichen Einschränkungen versehen war. So fanden 2019 noch insgesamt 241 Veranstaltungen in Schiltach und Lehengericht statt, die sich 2020 auf 142 Termine reduzierten und 2021 werden es letztendlich wohl nur 68 werden. Dennoch fanden laut Jäckels ein paar schöne Veranstaltungen statt. Beispielsweise nannte er die Auffüh-

rung des Zimmertheaters, Kultur im Stadtgarten und die Aktion „Kunst am Bach“

Auch die Tourist-Info war stark mit dem Thema „Corona“ beschäftigt, um Fragen der Gastgeber und der Gäste zu beantworten, die sich ständig verändernden Verordnungen im Blick zu haben und das Geschehen um die Beherbergungsverbote im Überblick zu behalten.

Sehr erfolgreich waren die offenen Stadtführungen, die von nahezu ausschließlich deutschen Gästen wahrgenommen wurden. Gebuchte Stadtführungen fanden dagegen nur auf sehr niedrigem Niveau statt. Auch die Zahl der Übernachtungen war 2020 im Blick auf die Lockdowns noch einigermaßen zufriedenstellend. Im Jahr 2019 waren 25.413 Übernachtungen zu verzeichnen, 2020 waren es immerhin noch 19.863. Corona wirkte sich auch auf die Herkunft der Gäste deutlich aus: Insgesamt rund 78 % kamen 2020 aus Deutschland, der Rest überwiegend aus den direkt benachbarten westeuropäischen Ländern. Nahezu gegen Null ging die Zahl der Gäste aus außereuropäischen Ländern, was natürlich zu erwarten war.

Die Zahlen werden sich für 2021 noch mal deutlich verschlechtern, weil längere Zeit auch der „Übernachtungsbringer“ Campingplatz geschlossen war. Die Gastgeber und die Gastronomie haben ein schweres Jahr hinter sich und auch die Gästestruktur hat sich coronabedingt komplett verändert.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich bei Christian Jäckels für dessen interessante Ausführungen. Auf eine Anregung aus dem Gemeinderat, das Tourismusbüro solle doch auch regelmäßig die örtlichen Betriebe besuchen und aktiv auf sie zugehen, verwies das Stadtoberhaupt auf die regelmäßigen Kontakte zur Gastronomie und den Beherbergungsbetrieben, was zu Coronazeiten aber ebenfalls nur sehr eingeschränkt stattfinden konnte. Für die übrigen Betriebe, wie beispielsweise den Einzelhandel sei das Tourismusbüro seines Erachtens jedoch der falsche Ansprechpartner, dies sei eher ein Thema der Wirtschaftsförderung.

7. Kindergartenbedarfsplanung

Stadtkämmerer Herbert Seckinger wies den Gemeinderat darauf hin, dass das Kindertagesbetreuungsgesetz in der Zuständigkeit der Gemeinden eine örtliche Bedarfsplanung vorsieht. Darin wird festgelegt, welche Einrichtungen finanziell gefördert werden. Dabei sind sowohl der quantitative Bedarf (Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz), als auch der qualitative Bedarf (verschiedene Angebotsformen) zu berücksichtigen. Diese Bedarfsplanung wird jährlich fortgeschrieben und vom Gemeinderat verabschiedet.

Die neue Kindergartenbedarfsplanung 2021/22 sieht folgende Betreuungsplätze in den Kindergärten vor:

Kindergarten Zachäus: Vier Kindergartengruppen mit insgesamt 90 Plätzen und drei Kleinkindgruppen (Krippen) mit 30 Plätzen.

Kindergarten St. Martin: Zwei altersgemischte Gruppen mit insgesamt 44 Plätzen und eine Kleinkindgruppe (Krippe) mit zehn Plätzen.

Bauernhofkindergarten: Eine Waldkindergartengruppe mit 20 Plätzen.

Damit steht gegenüber der bisherigen Bedarfsplanung eine unveränderte Zahl von Betreuungsplätzen zur Verfügung.

Im aktuellen Kindergartenjahr sind die bestehenden Kindergarten- und Krippenplätze derzeit wieder stärker ausgelastet als in den Vorjahren. Ein echter Spielraum ist derzeit nicht vorhanden. Jedoch ist in der ehemaligen Grundschule, Bachstraße 4, die Einrichtung einer Kindertagesstätte der Firma Hansgrohe SE mit insgesamt 70 Plätzen geplant. Die Plätze sollen Kindern von Betriebsangehörigen und teilweise auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Eine genaue Festlegung ist noch nicht getroffen. Eine Inbetriebnahme dieses Kindergartens wird

bis Mitte 2023 angestrebt. Mit diesen zusätzlichen Betreuungsplätzen wäre dann eine deutliche Erweiterung der Kapazitäten möglich.

Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat der vorgetragenen Kindergartenbedarfsplanung 2021/22 einstimmig zu.

8. Silvesterzug 2021

Auch in diesem Jahr stellt sich nach Ansicht von Bürgermeister Thomas Haas die Frage, ob der Silvesterzug stattfinden kann oder nicht. Nach der aktuellen Corona-Verordnung sind öffentliche Veranstaltungen im Freien möglich, wenn die Daten der Teilnehmer für eine spätere Nachverfolgung erfasst werden.

Im letzten Jahr wurde auf die Abhaltung des Silvesterzugs verzichtet. Stattdessen wurden die Ansprachen des Bürgermeisters und des evangelischen Pfarrers aufgezeichnet und ins Internet eingestellt.

Im Gemeinderat war man sich darüber einig, dass diese Entscheidung zum damaligen Zeitpunkt richtig war und mit der Online-Lösung eine sehr gute Alternative angeboten wurde.

Man gab jedoch zu bedenken, dass mit jedem Jahr, in dem der Silvesterzug ausfällt, es schwieriger werde wieder einzusteigen. Wenn es sich organisatorisch machen lässt, die Daten der Zugteilnehmer zu erheben, sollte man auf die Veranstaltung in diesem Jahr daher eher nicht verzichten.

Man verständigte sich darauf, an einem funktionierenden Zugangskonzept zu arbeiten, um den Silvesterzug möglichst stattfinden zu lassen, zumal die gesamte Veranstaltung im Freien stattfindet. Die Verwaltung wird sich daher Gedanken zur Datenerfassung der Zugteilnehmer machen, bevor im Gemeinderat weiter darüber beraten wird.

9. Fragestunde für Bürger und Jugendliche

Sanierung der Straße „Vor Kuhbach“

Ein Anwohner des Bereichs „Vor Kuhbach“ erkundigte sich nach dem Sachstand zur Sanierung der Straße „Vor Kuhbach“.

Bürgermeister Thomas Haas versicherte, dass die Maßnahme auf der Erledigungsliste der Stadt stehe. Jährlich legt der Gemeinderat Prioritäten für das kommende Haushaltsjahr fest, da man aus personeller Sicht nicht alle gewünschten Baumaßnahmen auf einmal abwickeln könne.

Für das kommende Jahr sind die Schwerpunkte mit dem Umbau der alten Grundschule, den Neubau des Parkhauses in der Hauptstraße und der Sanierung der Schloßbergstraße schon weitgehend gesetzt, weshalb die Sanierung der Straße „Vor Kuhbach“ vermutlich noch einmal geschoben werden muss.

10. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungszuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2021 stellen.

Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschaftete Flächen, Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. Landratsamt Rottweil, **Steillagenförderung**) benötigt.

Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2020 maßgebend.

Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi. 11.

Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2021 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ebinger (Tel. 5863) oder an Herrn Haberer (Tel. 5825).

Die **Anträge werden nicht verschickt** und sind bei Herrn Haberer erhältlich.

Außerdem sind die Anträge im Internet auf der Homepage (Rathaus, Formulare) der Stadt Schiltach abrufbar.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am **Dienstag**, 02. November 2021, bei achtwöchiger Abholung ist sie am Montag, 15. November 2021.



Die blaue Altpapierbinne wird am Samstag, 06. November 2021 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 22. Oktober 2021 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 29. Oktober 2021 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Dienstag, 26.10.2021 16.30 bis 18 Uhr **offener Kinder-treff für alle Grundschulkinder**

Es ist keine Anmeldung mehr nötig!

In der Kinderwerkstatt werden gruselige Gespensterchen gebastelt.

Mittwoch, 20.10.2021 16 bis 18.30 Uhr **Treff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). „Cool cooking“ steht heute auf dem Programm.

Ganz ohne Regeln geht es leider auch im Jugendtreff nicht (gilt für Kindertreff und Treff ab 4):

- entsprechend der Schulen ist eine FFP2 – oder medizinische Maske zu tragen (außer beim Essen und Trinken)
- die Kontaktdaten werden erfasst
- Die Hygienevorgaben sind zu befolgen

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09-12 Uhr und 14-17 Uhr

Samstag: 10-12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Freitag, 22. Oktober, 15:00 Uhr

Touristinfo Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

ab Parkdeck Schüttesäge

Mittwoch, 27. Oktober, 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Life Kinetik verbessert das Leben und reduziert den Stress

Friedrich-Grohe-Halle

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich 11-17 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich 11-17 Uhr

Apothekenmuseum

Freitag, Samstag und Sonntag von 10:30 bis 12:00 Uhr und von 14:30–16:30 Uhr

Sonderausstellung „Corona – Die Ausstellung“ im Museum am Markt, bis 01. November

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im September 2021

In der Zeit vom 01.09.2021 bis zum 30.09.2021 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet. Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im September 2021: --

Eheschließungen im September 2021:

am 03.09.2021 in Schiltach:

Andreas Schmid, Leipzig, Trufanowstraße 17 und
Uta Friedemann, Schenkenzell, Landstraße 6

am 10.09.2021 in Schiltach:

Jens Jahnke, Schiltach, Schenkenzeller Straße 43 und
Anna Koch, Schiltach, Schenkenzeller Straße 43

Sterbefälle im September 2021:

am 08.09.2021 in Schiltach:

Arlene Schäfer geb. Weißer, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 55
Jahre alt

am 12.09.2021 in Schiltach:

Elisabeth Aberle geb. Harter, Schiltach, Vor Ebersbach 1;
97 Jahre alt

am 21.09.2021 in Schiltach:

Paul Groß, Oberwolfach, Frohnbach 16; 88 Jahre alt

am 24.09.2021 in Schiltach:

Gertrud Christa Rottenburger geb. Best, Schiltach, Säger-
grün 6; 78 Jahre alt

am 27.09.2021 in Schiltach:

Alma Maria Bühler geb. Haas, Schiltach, Am Herdweg 206;
92 Jahre alt

Vereinsmitteilungen



KLEINE MÜNZE - GROßE HILFE

Restdevisen-Aktion wird beendet

Räumen Sie die letzten Restdevisen aus dem Urlaub aus den Schubladen und Geldbeuteln.

Die Aktion Kleine Münze-Große Hilfe wird für dieses Jahr beendet. Das Geld wird umgetauscht und kommt dann dem „Caritas-Hilfsfonds Kinzigtal“ zu Gute, mit dem Menschen aus der Region schnell und unbürokratisch mit kleineren Beträgen geholfen werden kann.

Bis Samstag, 23.10.21 nehmen wir im Weltiladen Schiltach noch ausländische Währungen oder D-Mark-Bestände an. Die Caritas-Kinzigtal bedankt sich für Ihre Beiträge !



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Gewerbeverein gratuliert 1. Vorstand

Christiane Trautwein und Michael Harter gratulierten dieser Tage ihrem Kollegen und ersten Vorsitzenden Jürgen Haberer im Namen vom Gewerbeverein zum 25-jährigen Geschäftsjubiläum von Mode Haberer.

Mit einem Geschenk und Blumen bedankten die beiden sich bei ihm und seiner Frau Elke für das große Engagement für den Einzelhandel in Schiltach sowie seinen vielfältigen Einsatz für den Gewerbeverein und wünschten weiterhin gute Geschäfte bei bester Gesundheit.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Vortrag: Weniger Chemie – weniger Gift- naturnahes Gärtnern

Unsere Lebensgrundlage, der Boden, benötigt in Zeiten von Wetterextremen, angeblich unverzichtbaren chemischen Heilsbringern für Garten und Landwirtschaft, fortschreitender Bodenerosion, Nitratverseuchung des Grundwassers, Bienen- und Insektensterben, und so weiter und so fort, unsere ganze Aufmerksamkeit und Zuwendung. In vielen Gärten werden vorrangig exotische Ziergehölze oder Nadelbäume gepflanzt, die für die heimische Tierwelt nur von geringem ökologischem Nutzen sind. Wesentlich reicher ist das Tierleben in einer Hecke aus heimischen Wildsträuchern. Pflanzenschutzmittel und Kunstdünger haben in den meisten Gärten ausgedient. Der Trend zum naturnahen Gärtnern ist ungebrochen. Ein naturnaher Garten bietet Tieren und Wildpflanzen einen Lebensraum und überlässt der Natur ein Stück weit das

Gärtnern. So können wir uns die Zeit nehmen, das Leben in einem naturnahen Garten zu bestaunen.

Eine Gründüngung hat zweierlei Vorteile. Zum einen, wie es der Name schon sagt, versorgt sie den Boden mit Nährstoffen, zum anderen schützt sie ihn vor Austrocknung und Erosion. Welche Pflanzenarten sich eignen und wann man sie am besten aussät, sind oft nicht bekannt.

- wie ein Sternemenü für Lumbrus Terrestris und seine Mitstreiter zusammengestellt wird oder, anders ausgedrückt, wie hält man den Regenwurm bei Laune
- wie man richtig mulcht
- wie Humusaufbau am besten gelingt
- die Grundbegriffe zur Arbeit mit Effektiven Mikroorganismen (EM) kennen
- die Herstellung von Bokashi
- die Verschiedenen Möglichkeiten des Ausbringens von Bokashi
- die Herbstarbeiten im Permakultur Garten

Veranstalter: OGV Schiltach und KOGV Rottweil
Referent Manfred Konrad, 2. Vorsitzender beim OGV Tuttlingen

Am Freitag 29.10.2021 in Schiltach in der Friedrich-Grohe-Halle, Beginn 19:30 Uhr

Unkostenbeitrag 3,00 EUR

3G-Nachweis erforderlich. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei Günter Schall Tel.: 07422-53544 oder guenter_schall@t-online.de



Schützenverein Schiltach

**Einladung zum Vereins-Königschießen 2021
am Sonntag, 24. Okt. 2021**

Beginn: 09:30 Uhr

Scheibenausgabe: 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

.Die Corona Auflagen sind zu beachten! (3G)

Gestartet wird in den 3 Disziplinen:

- Luftgewehr 10m stehend aufgelegt
- KK- Gewehr 50m stehend aufgelegt
- KK Sportpistole - offene Klasse

Für alle Disziplinen wird auch wieder das obligatorische **Ehrenbecherschießen** durchgeführt.

Die Mitglieder des SV Schiltach sind herzlich eingeladen und zum eifrigen Mitmachen aufgefordert!

Die **Siegerehrung** findet am **Sa. 06.11.21 ab 19:00 Uhr** im Schützenhaus, Vor Heubach statt.

Die Vorstandschaft



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Di. 12.10.2021, SpVgg Schiltach – SV Diersburg 4:1

Im Nachholspiel der ersten Mannschaft der SpVgg Schiltach gegen den SV Diersburg gewinnt das Team um die Coaches Mathias und Florian Stehle mit 4:1 (2:0). Die

Jungs kamen gut ins Spiel und gleich in der 4. Minute ging man in Führung. Nach einem schönen Zuspield von Timo Schmid war es Jan Adler, der mit einem schönen Schuss ins Eck vollendete. Die Hausherren machten weiter Druck und in der 25. Minute fand Peter Datz Jan Adler, der mit dem zweiten Treffer den Vorsprung ausbaute. Die Gäste kamen nach gut einer halben Stunde durch ihren Torjäger Julian Kälble zu einer Großchance, doch dieser donnerte aus fünf Metern das Leder übers Gehäuse. Vor dem Halbzeitpfeiff rettete Tobias Spiegl gegen den Goalgetter der Gäste, so das es bei der dennoch verdienten 2:0 Führung blieb. Nach dem Seitenwechsel passierte lange Zeit nichts. In der 60. Minute fasste sich Leon Rinderle ein Herz und brachte dadurch die Kinzigtäler mit dem 3:0 auf die Siegesstraße. Auch der Anschlusstreffer durch Kälble in der 70. Minute konnte daran nichts mehr ändern. Flavius Oprea setzte mit dem vierten Treffer für sein Team bei Flutlicht den Schlusspunkt im Nachholspiel gegen den SV Diersburg.

Mi. 13.10.2021, SpVgg Schiltach II – SV Diersburg II 3:2

Früh brachte Christian Daxkobler die Zweite Mannschaft mit zwei Toren in Führung. Bereits nach knapp 15 Minuten stand es 2:1 für die Hausherren. In der 65. Minute schraubte Fabian King das Ergebnis auf 3:1 hoch, kassierte aber auch hier wieder schnell den Anschlusstreffer. Am Ende rettete man die drei Punkte über die Zeit.

Sa. 16.10.2021, SV Hausach II - SpVgg Schiltach II 4:1

Überraschend verliert die Reserve der Spielvereinigung mit 4:1 bei den Kellerkindern aus Hausach. Das einzige Tor schoss Dominik Dinger.

Sa. 16.10.2021, SV Hausach - SpVgg Schiltach 3:6

In einem torreichen Spiel gewann die Spielvereinigung Schiltach beim SV Hausach mit 3:6. Vergangenen Samstag sahen die Zuschauer in der ersten Hälfte einen eher müden Kick. Der SV Hausach ging in der 10. Minuten in Führung. Schiltach reagierte und konnte nach einer halben Stunde durch Flavius Oprea ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel kamen die Flößerstädter gut aus der Kabine und gingen durch zwei schnelle Tore mit 1:3 in Führung. Zunächst setzte sich Oprea erneut durch, ehe er später mit einem schönen Pass Jan Adler bediente. Die schiltacher Anhänger wähten sich siegessicher, doch eine Unsicherheit des Keepers nutzen die Hausherren in der 60. Minute zum Anschlusstreffer. Eine Minute später glich Manuel Buchholz per Elfmeter aus. Doch Schiltachs Trainer Stehle wechselte auf zwei Positionen und brachte frischen Wind von der Bank, der auch gleich Früchte trug. Simon Bühler brachte die Seinen in der 74. Minute wieder in Front. In der 90. Minute dann der Doppelschlag für die Gäste. Bühler und Ergün Gürkan schraubten das Ergebnis auf 3:6 in die Höhe. Ein so auch verdienter Sieg für die Kinzigtäler, die dem Trainer kein größeres Geschenk machen hätten können.

Ausblick

So. 24.20.2021, 13Uhr, DjK Prinzbach II – SpVgg Schiltach II

Will man den Anschluss an die vorderen Plätze nicht verlieren muss man bei den heimstarken Prinzbachern punkten.

So. 24.20.2021, 15Uhr, DjK Prinzbach – SpVgg Schiltach



„Das nächste Spiel ist immer das Schwerste“ – so oder so ähnlich könnte man das kommende Auswärtsspiel beschreiben. Auf dem kleinen Kunstrasen werden andere Dinge zu fokussieren sein, als die, die der Mannschaft in Hausach den Sieg gebracht haben. „In Prinzbach hat es jede Mannschaft schwer zu bestehen und es ist alles möglich. Das Spiel daraufhin umzustellen, wird meine Aufgabe sein unter der Woche“, so Stehle. „Nun gilt es, das Selbstvertrauen und den Rückenwind der letzten beiden Siege mit in diese Partie zu nehmen“, so der Coach weiter. Prinzbach hat acht ihrer neun Punkte zuhause geholt. Dies wird ein Fakt sein, der den Grünweißen sicherlich Mut machen wird.

Aus den Abteilungen **Damen (Bezirksliga)**

- Spielfrei -

Ausblick Damen

Sa. 23.10.2021, 17Uhr, SC Lahr – SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach

Jugend - Ergebnisse

F-Jugend (Kinderfußball)

So. 17.10.21, SV Oberwolfach - SpVgg Schiltach

E-Jugend (Ohne Wertung)

Fr. 15.10.2021, SpVgg Schiltach- FV Biberach 1:7

D-Jugend (1.Kreisliga)

Sa. 16.10.2021, SpVgg Schiltach – SC Hofstetten 1:2

C-Jugend (Bezirksliga)

Sa. 16.10.2021, SG Kaltbrunn – SV Oberwolfach 2:7

Tore: Lukas Wöhrle, Robert Zlatea

B-Jugend (1.Kreisliga)

Sa. 16.10.2021, SG Harmersbachtal - SG Schiltach 3:4

Tore: Pius Fix, Oskar Milewski (2), Mario Andrijasevic

A-Jugend (Bezirksliga)

• Spielfrei -

Ausblick

F-Jugend (Kinderfußball)

So. 24.10.21, 10.30h, SpVgg Schiltach – SC Hofstetten

E-Jugend (Ohne Wertung)

Fr. 22.10.2021, 17.45Uhr, SV Schapbach - SpVgg Schiltach

D-Jugend (1.Kreisliga)

Sa. 23.10.2021, 12.15Uhr, SV Haslach - SpVgg Schiltach

C-Jugend (Bezirksliga)

Sa. 23.10.2021, 16.00Uhr, SG Harmersbachtal - SG Kaltbrunn

B-Jugend (1.Kreisliga)

Sa. 23.10.2021, 16.00Uhr, SG Schiltach - SG Kirnbach

A-Jugend (Bezirksliga)

Sa. 23.10.2021, 16.45Uhr, SG Harmersbachtal - SG Schiltach

Di. 27.10.2021, 19.00Uhr, SG Schiltach - SG Schutterwald

Schlachtplatte der SpVgg am 14.11.2021 – Auch „to go“

Bald ist es wieder soweit. Die Spielvereinigung wird wieder mit Wolfgang Bruckner und seinem bewährten Team, die traditionelle Schlachtplatte im Sportheim, aber auch über die Straße, anbieten. Selbstverständlich mit selbstgemachtem Sauerkraut und Kartoffelbrei.

Für über die Straße wird ein Zeitfenster zwischen 11 Uhr und 15 Uhr eingerichtet. Um Wartezeiten hierfür zu vermeiden bitten wir um eine Vorbestellung.

Anmeldungen für beide Möglichkeiten, im Sportheim oder über die Straße, nimmt ab sofort Wolfgang Bruckner unter den Telefonnummern 07836/1487 Handy 0178 2358465 oder per Mail Wolfgangbruckner@web.de entgegen.

rich-Grohe-Halle zur Vorbereitung der Musiker auf das Jahreskonzert im November gehören.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



**Stadt- und Feuerwehrkapelle
Schiltach e. V.**

www.stadtkapelle-schiltach.de

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e.V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Proben für das Jahreskonzert -

Mitte Oktober führte die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach einen Probenstag durch. Er begann samstagsmorgens um 10 Uhr im Probelokal in der ehemaligen Grundschule mit einer Gesamtprobe. Beim Durchspielen der geplanten Musikstücke unter der Leitung von Musikdirektor Ralf Vosseler wurde besonders auf schwierige Stellen geachtet, die noch zu verbessern sind. Um diese Punkte zu üben, konnten sich Dirigent und Registerführer in benachbarten Räume zurückziehen und hier in kleineren Gruppen gezielt üben. Im Zeitplan folgte dann eine kurze Pause, bevor es mit einer weiteren Gesamtprobe in den zweiten Teil des Probenstages ging.

Insgesamt gehört der Probenstag zur Vorbereitung auf das Jahreskonzert, welches am 20. November 2021 um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach vorgesehen ist. Der Ablauf und die Bewirtung werden sich dann an den dort geltenden Regelungen und Empfehlungen zur Coronapandemie richten und bei der Planung entsprechend berücksichtigt. Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis sind ab Anfang November bei Musikern der Kapelle, bei den Schiltacher Geldinstituten oder über die Internetseite des Vereins erhältlich. Wie die Kapelle mitteilt, ist eine Reservierung von Sitzplätzen nicht möglich.

Musikalisch wird sich die Stadtkapelle mit dem Jahreskonzertmotto in die märchenhafte Welt von „1001 Nacht“ begeben. Die Musiker waren selbst überrascht welche tollen Stücke Musikdirektor Ralf Vosseler zu diesem Thema gefunden und für ein sehr interessantes Programm vorgeschlagen hat. Neben diesem Probenstag werden noch zusätzliche Proben und eine Hauptprobe in der Fried-



www.tvschiltach.de

TV Schiltach widerfährt herbe Niederlage in Neu-Ulm

Das VEGA Turnteam vom TV Schiltach hat am vergangenen Samstag bei Titelaspirant TSV Pfuhl deutlich mit 15 zu 65 (0 zu 12 Gerätepunkte) verloren. Im Kampf um den dritten Rang sind die Schiltacher nun im Wettkampf gegen TG Hanauerland unter Zugzwang.

Nach dem deutlichen Sieg vergangene Woche folgt die deutliche Niederlage in dieser Woche. Leider ist es dem VEGA Turnteam im Wettkampf gegen den TSV Pfuhl nicht gelungen, durchgehend eine konzentrierte Leistung abzurufen. Die glänzend aufgelegten Neu-Ulmer, die ohnehin als Favorit in diese Begegnung gingen, wussten hingegen vollends zu überzeugen.

Einen guten Auftakt gelang hierbei noch Pit Nakic am Boden, der gegen den starken Pfuhrer Florian Reindl mit 3 Punkten allerdings das Nachsehen hatte. Jakob Hofmann und Tom Nakic, der für den angeschlagenen Alexander Hellmold an den Start ging, unterliefen dann jedoch Fehler, die den Pfuhlern jeweils 4 und 5 Punkte brachten. Nur dem Schweizer Jugendnationalturner Luca Giubellini gelang ein einzelner Punktegewinn für Schiltach. Er setzte sich in einem spektakulären Duell gegen den deutschen Jugendnationalturner Alexander Kunz durch.

Am Pferd ergab sich ein ähnliches Bild: Alexander Hellmold ersetzte Jakob Hofmann und kam leider nicht fehlerfrei durch seine Übung. Die einzigen Punkte an diesem Gerät kamen nochmals von Giubellini (4), die weiteren Duelle konnte der TSV Pfuhl mit insgesamt 12 Punkten

deutlich für sich entscheiden. Noch deutlicher wurde es mit 13 Punkten für Pfuhl an den Ringen, wo die Flößerstädter gegen die Spezialisten rund um den russischen Nationalturner Valentin Starikov keinen einzigen Stich machten.

Am Sprung war es wieder nur Giubellini vergönnt, mit seinem perfekten Überschlag mit Doppelsalto in den Stand vier Punkte nach Schiltach zu holen. Die verbleibenden Duelle gingen mit 11 Punkten an den TSV Pfuhl. Die darauffolgende gute Leistung von Pit Nakic, Lion Sundermann, Florian Langenegger und Viktor Weber am Barren wurde dann von den Kampfrichtern, denen im Verlauf des Wettkampfs scheinbar die Ernsthaftigkeit abhanden kam, nicht mit entsprechenden Wertungen und einem Gerätesieg belohnt. Ein knappes 3 zu 4 reichte für Pfuhl, auch dieses Gerät zu gewinnen.

Der abschließende Reckdurchgang konnte dann zwar mit drei Punkten von Langenegger eröffnet werden. In den folgenden Duellen leisteten sich die Schiltacher allerdings zu viele Fehler und machten es den Hausherrn mit einem 3 zu 13 deutlich zu einfach. Der Endstand von 15 zu 65 unterstreicht die Ambitionen des TSV Pfuhl, kommende Saison in der 1. Bundesliga zu turnen. Für die Schiltacher wiederum ist diese Niederlage ein Dämpfer im Kampf um Platz 3. Eine bessere Tagesform der Gäste hätte womöglich so manchen Gerätepunkt eingebracht, was für die Liga-Endplatzierung noch wichtig werden könnte.

„Derby“ gegen TG Hanauerland am kommenden Samstag

Dem VEGA Turnteam bleibt nach dieser herben Niederlage nicht anderes übrig, als nach vorne zu blicken und die nächste Siegchance konsequent zu nutzen. Noch immer haben die Flößerstädter das ausgerufene Ziel, eine Top-3-Platzierung zu erreichen, selbst in der Hand. Dafür müssen nun allerdings drei Siege folgen. Eine solche Siegchance gibt es bereits am kommenden Samstag um 16 Uhr im „Derby“ gegen Tabellenschlusslicht TG Hanauerland. Die vom Verletzungspech verfolgten Ortenauer stecken mittendrin im Abstiegskampf und brauchen dringend ihren ersten Saisonsieg. Die favorisierten Schiltacher sind nun allerdings selbst unter Zugewang und werden das zu verhindern wissen. Mit einem Sieg könnte das VEGA Turnteam den kurz für verloren gehaltenen, aber immer noch aktuellen dritten Rang festigen.

Bildunterschrift: Lion Sundermann






Hauptsponsor 2. Bundesliga Männer des TV SCHILTACH



TV Schiltach
TV Schiltach

DEL
Deutsche Fasnliga

TURNEN
2. BUNDESLIGA

HEIMWETTKÄMPFE DES TV SCHILTACH VEGA TT SPORTHALLE SCHILTACH/SCHENKENZELL

23.10. TG HANAUERLAND
16.00 UHR WETTKAMPFBEGINN

13.11. EXQUISA OBERBAYERN
18.00 UHR WETTKAMPFBEGINN

VORSCHAU AUSWÄRTS WETTKAMPF
06.11. VfL KIRCHHEIM / TECK

 ES GELTEN DIE AKTUELLEN CORONAREGELUNGEN

SCAN ME
WWW-TV-SCHILTACH.DE

WEITERE INFORMATIONEN UND AKTUELLE INFORMATIONEN DES CLUBS
ERHALTEN SIE ÜBER UNSERE FANPAGE ODER UNTER WWW.DEUTSCH-LEISTUNGS.DE

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 21.10.2021	Apothek Rath Schiltach Kronen-Apothek Oberndorf	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07423 - 28 28	Schramberger Str. 3 Kirchtorstr. 4	77761 Schiltach 78727 Oberndorf am Neckar
Fr, 22.10.2021	Apothek Rath Schiltach Zentral-Apothek Winzeln	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07402 - 4 66	Schramberger Str. 3 Freudenstädter Str. 7	77761 Schiltach 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Sa., 23.10.2021	Apothek am Neckar Zollhaus-Apothek Aichhalden	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 67 78	Bahnhofstr. 5 Stiegelackerstr. 8	72172 Sulz am Neckar 78733 Aichhalden b. Schramberg
So., 24.10.2021	Apothek Dunningen Stadt-Apothek Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach
Mo., 25.10.2021	Apothek am Rathaus Sulz Hardter Apothek	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt
Di, 26.10.2021	Apot. am Alten Rathaus Oberndorf Apothek Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)
Mi, 27.10.2021	Schwarzwald-Apothek Alpirsbach Sonnen Apothek Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

ACHTUNG: Der Besuch im Treffpunkt ist nur möglich, wenn die 3G – Regel (geimpft, genesen, getestet) eingehalten wird. Die Nachweise werden kontrolliert.

Es muss eine medizinische oder FFP2 Maske bis zum Platz getragen werden.

Freitag, 22. Oktober

Treffen bei Kaffee und Kuchen

Das Treffpunkt – Café hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Das Treffpunkt – Team freut sich, die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken verwöhnen zu können.

Unter dem Überbegriff „black forest“ stellt die Künstlerin Petra Melber aus Waldachtal ihre Bilder im Treffpunkt aus. Geöffnet ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricken am runden Tisch

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Stricktreff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 22. Oktober ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 24. Oktober

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte.

Unter dem Überbegriff „black forest“ stellt die Künstlerin Petra Melber aus Waldachtal ihre Bilder im Treffpunkt aus. Geöffnet ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr.

Mittwoch, 27. Oktober

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

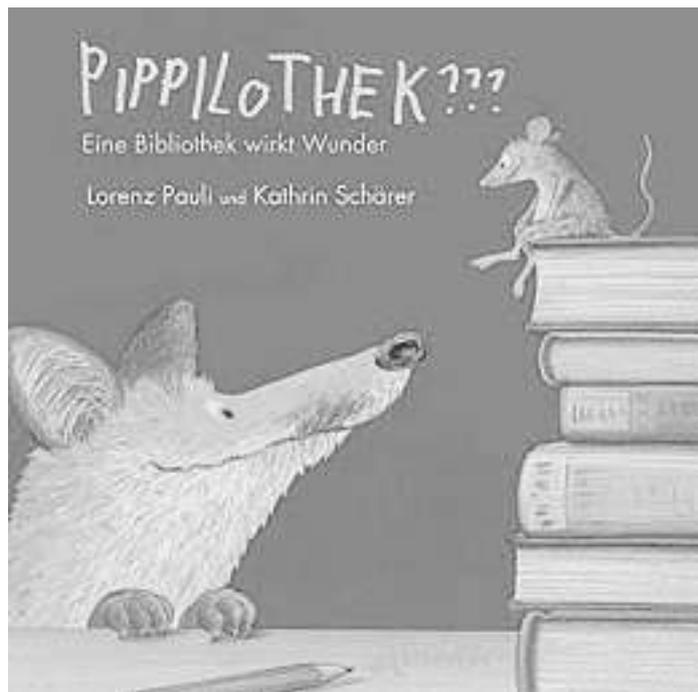
Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Unter dem Überbegriff „black forest“ stellt die Künstlerin Petra Melber aus Waldachtal ihre Bilder im Treffpunkt aus. Geöffnet ist heute von 15 – 17.30 Uhr.

Bilderbuchkino im Treffpunkt

Vorlesen plus Kinoatmosphäre



Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das „Bilderbuchkino im Treffpunkt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 27. Oktober von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Das Bilderbuchkino hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch „Pippilothek???“ von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben.

Inhalt: „Der Fuchs jagt der Maus hinterher, durchs Kellerfenster, um die Ecke, durch einen engen Gang. Und dann stehen die beiden plötzlich zwischen vielen Regalen und noch mehr Büchern. »Das ist eine Bibliothek«, erklärt die Maus. »Pippi ... was?«, fragt der Fuchs. Doch dann findet er Gefallen an den Büchern – auch wenn er lesen lernen muss.“ Nach dem Bilderbuchkino gestalten die Kinder noch einen kleinen Fuchs für zuhause. Der Bastelbeitrag kostet einen Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat gleichzeitig geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder – und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

VORSCHAU:



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Nähen, schrauben, flicken

Wie gewohnt findet auch im Oktober am letzten Freitag im Monat das „Café Kaputt“ in Schiltach statt. Das „Café Kaputt“ ist eine Initiative der Begegnungsstätte Treffpunkt. Im Mittelpunkt steht das ehrenamtliche Reparieren von kaputten Alltagsgegenständen.

Die Tische ein bisschen zusammengedrückt, die Werkstatt aufgeschlossen – schon entstehen die Reparaturbereiche

„Nähen“, „Holz & Mechanik“ und „Elektro“ Egal ob Fahrräder, Kleidungsstücke und Textiles, Spielzeug, Elektrogeräte oder andere kaputte Dinge, im „Café Kaputt“ kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter/innen um das Problem, oft mit Erfolg. Dabei ist „über-die-Schulter-schauen“ und mitreparieren ausdrücklich erlaubt. Bei der Besorgung von Ersatzteilen werden die Besucher/innen gerne unterstützt, dann kann beim nächsten Mal weiter repariert werden. Ziel der Aktion ist Müll zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 29. Oktober ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Bis 17 Uhr ist die Annahme geöffnet, um 17.30 Uhr schließt der Treffpunkt. Zeitgleich hat die Treffpunkt – Stube mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken geöffnet. Hier können die Gäste gemütlich die Wartezeit überbrücken oder sich in der Bücherei mit Lesestoff eindecken.

Bitte beachten: Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist für die Café Kaputt – Besucher/innen Pflicht, es gilt 3G (genesen, geimpft, getestet)!



Volkshochschule

Veranstaltungen im November:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
08.11.21	18.00 Uhr	Gezielte Gymnastik für die Halswirbelsäule II	S 30311
09.11.21	18.30 Uhr	Mehrfarbiger Linolschnitt, Holzschnitt – Die Technik des Hochdrucks	S 20702
12.11.21	20.00 Uhr	Vortrag: Es hat gekracht – und jetzt? Schadensausgleich nach Verkehrsunfällen	S 10301
13.11.21	14.00 Uhr	Karten-Zauberei – für Kinder ab 10 Jahren	S 20402
17.11.21	19.00 Uhr	Vortrag: Psychosomatik – Alles nur Kopfsache?	S 30302
24.11.21	19.30 Uhr	Vortrag: 1 und 1 gibt manchmal 1 – 200 Jahre evangelische Kirchenunion in Baden und was man daraus folgern könnte	S 10102

Mehrfarbiger Linolschnitt, Holzschnitt – Die Technik des Hochdrucks

Mit Hilfestellung und Anleitung können Sie Ihre eigenen Ideen umsetzen und realisieren. Sie lernen die Eigenschaften und den Umgang mit Werkzeug und Material kennen. Sie arbeiten an Druckplatten bis zu einer Größe von DIN A4, so dass ein Druck in Größe DIN A3 entstehen wird. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Arbeitsschürze und Skizzenpapier zum Zeichnen und Entwerfen. Materialkosten (€ 10,- – € 15,- je nach Größe und Verbrauch) sind an den Kursleiter Klaus Wickersheimer zu zahlen.

Ab 9. November, 3 Termine jeweils dienstags von 18.30 – 20.30 Uhr im Werkraum der Grundschule, Schenkenzeller

Straße 166 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist am 2. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis 2. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 27,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 21.10.2021

19.30 Uhr Jugendkreis JENGA
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 24.10.2021 – 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Vorstellung der Konfirmanden in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy; parallel Kindergottesdienst (Übertragung per Zoom – der Link steht auf der Homepage bereit!)

19.00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht in Schenkenzell/Evangelische Kirche Schenkenzell

Dienstag, 26.10.2021

09.30 Uhr Krabbelgruppe/ „Treffpunkt“

Mittwoch, 27.10.2021

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 28.10.2021

14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach mit Pfarrer Markus Luy/Pater-Huber-Saal

Ökumenische Taizé-Andacht in Schenkenzell

Am kommenden Sonntag, dem 24. Oktober, findet in der evangelischen Kirche in Schenkenzell um 19.00 Uhr wieder eine ökumenische Taizé-Andacht statt. Mitgestaltet wird sie von Diakon Reiner Lehmann und Pfarrer Markus Luy sowie einer Schola. Die Besucher sind zum Mitsingen eingeladen.

Die Schlichtheit und Einfachheit der Lieder führt zur inneren Stille und ist immer wieder eine Konzentration auf das Wesentliche. Dies ist auch das Kennzeichen der Gemeinschaft in Taizé, einem kleinen Ort in der Mitte Frankreichs, wo 1940 eine ökumenische Bruderschaft gegründet wurde, die sowohl durch die internationale Jugendarbeit über Landesgrenzen als auch konfessionellen Grenzen hinweg aktiv ist. Taizé ist eng mit dem Namen Roger Schütz verknüpft, dem Gründer dieser Bruderschaft.

Heute gehören der Gemeinschaft ca. 100 Männer aus etwa 25 Nationen an. Von ihrer Existenz her ist sie Zeichen der Versöhnung zwischen Christen, die unter sich gespalten sind, und zwischen Völkern, die gegeneinander stehen. Erleben Sie die Strahlkraft der meditativen Gesänge und lassen Sie einfach mal die Seele baumeln, oder noch besser, singen Sie einfach mit. Am Sonntag, dem 28. November 19.00 Uhr ist ein weiterer Abend geplant.

Einsichtnahme Haushaltsplanung und Jahresabschluss

Die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell gibt bekannt, dass von Dienstag, 19.10.2021 bis Freitag, 05.11.2021 der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2020 und 2021, sowie der Jahresabschluss 2019 den Gemeindegliedern im Pfarramt, Hauptstraße 14 in Schiltach zur Einsichtnahme aufgelegt wird. Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind dienstags, mittwochs und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 24. Oktober 2021

17.30 Uhr Gottesdienst mit Richard Haas
Die Kreuzigung Jesu (Mar15,25-32)

Mittwoch, 27. Oktober 2021

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer
Vom Abendmahl des Herrn (1.Kor 11,17-34)

Sonntag, 31. Oktober 2021 (Achtung Winterzeit!)

14.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Ab Sonntag, den 31.10., beginnt die Winterzeit. Damit ändern sich auch die Anfangszeiten unserer Gottesdienste. Unsere Zeiten über die Winterzeit:

1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Restliche Sonntage im Monat um 14.00 Uhr

Losungen & Kalender für 2022

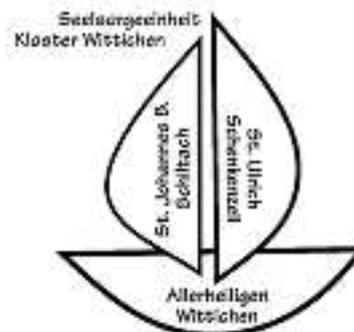
„Kalender, Kalender, du bist ja schon so dünn!“ Doch keine Sorge für Nachschub ist gesorgt. Auch dieses Jahr bieten wir wieder ab sofort **verschiedene Kalender** an (von klein bis XXL-Posterkalender), sowie **Losungen** (Normal- und Großdruck, für junge Leute, als Terminkalender...) und **Andachtsbücher** vor und nach unseren Veranstaltungen (die Zeiten siehe oben). Was nicht vorrätig ist, können wir gerne für Sie bestellen. Schauen Sie gerne vor oder nach unseren Veranstaltungen bei uns rein oder nach telefonischer Absprache. **Ansprechpartner für den Büchertisch ist Herr Heinrich Oertel** (Telefon 07836/8432).

Christliche Kalender und Andachtsbücher sind auch ein schönes Geschenk zu Weihnachten oder ein wertvolles Mitbringsel bei Besuchen. Bibelworte haben Ewigkeitswert. „Himmel und Erde werden vergehen“, sagt Jesus, „meine Worte aber werden nicht vergehen.“ Nichts ist so wertvoll und nachhaltig, wie das Wort Gottes. Wir freuen uns darauf, sie zu begrüßen! Sie sind herzlich willkommen! **Wir bieten noch einen besonderen Service:** Falls Sie nicht persönlich kommen können, können Sie Herr Oertel Ihre

Bestellung auch telefonisch sagen und er bringt die gewünschten Artikel zu Ihnen nach Hause.

Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Zu den Sonntags- und Vorabend-Gottesdiensten bitten wir um Anmeldung im jeweiligen Pfarrbüro während den Erreichbarkeitszeiten (telefonisch oder per E-Mail). Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Für die „Gottesdienste unter der Woche“ liegen Anmeldeformulare in den Kirchen aus.

Gottesdienste vom 23.10. bis 29.10.2021

Samstag, 23. Oktober Samstag der 29. Woche im Jahreskreis – Missio-Kollekte

16.00 Uhr St. Jakob: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

Sonntag, 24. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis – Missio-Kollekte

8.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
(im Ged. an Oswald Harter)
10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
11.45 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Simon Schwarz u. Felix u. Jonas Sum
11.45 Uhr St. Cyriak: Tauffeier für Pia Weiss
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Ev. Kirche: Ökum. Taizé-Andacht in Schenkenzell

Montag, 25. Oktober Montag der 30. Woche im Jahreskreis

16.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. Oktober Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

16.00 Uhr Gottlob-Freithaler-Haus: Hl. Messe – nur für Bewohner des Alten- und Pflegezentrums

18.00 Uhr St. Ulrich: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe (im Ged. an Karl Haas)
 18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe

Mittwoch, 27. Oktober Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Allerheiligen: Wallfahrtsamt zu Ehren der Sel. Luitgard (im Ged. an Heinrich Waidele u. verst. Angeh.)
 18.00 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.45 Uhr

Donnerstag, 28. Oktober Hl. Simon u. Hl. Judas Thaddäus, Apostel

17.50 Uhr St. Johannes B.: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr (Beichtgelegenheit)

Freitag, 29. Oktober Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

8.15 Uhr Mater Dolorosa Rosenkranzgebet
 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B:

Dienstag, 26.10.

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174

Pfarrfest in Schiltach

Wir feiern am 31.10.2021 nach dem Gottesdienst ein kleines Pfarrfest in und um den Pater-Huber-Saal. Ganz wichtig: Wir kontrollieren -im Gegensatz zum Besuch eines Gottesdienstes- den 3 G-Nachweis.

Schenkenzell St. Ulrich:

Mittwoch, 27.10.

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle
 19.30 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrsaal

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Anmeldung zu Wochenend-Gottesdiensten entfällt

Die Voranmeldung zu den Wochenend-Gottesdiensten per Telefon oder E-Mail in unserer Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen entfällt ab November 2021. Zur Kontakt Daten-Nachverfolgung liegen -wie bereits für die Werktagsgottesdienste- Formulare in unseren Kirchen aus, die beim Gottesdienstbesuch auszufüllen sind. Alternativ kann man sich vor Ort auch elektronisch mit der Luca-App registrieren. Sie können zukünftig also auch gerne spontan die Gottesdienste mitfeiern.

An besonderen Festgottesdiensten (Heiligabend) wird allerdings um eine Voranmeldung gebeten.

Taizé Andacht in ev. Kirche in Schenkenzell

Am kommenden Sonntag, dem 24. Oktober, findet in der evangelischen Kirche in Schenkenzell um 19.00 Uhr wieder eine ökumenische Taizé Andacht statt. Mitgestaltet wird sie von Diakon Reiner Lehmann und Pfarrer Markus Luy sowie einer Schola. Die Besucher sind zum Mitsingen eingeladen.

Die Schlichtheit und Einfachheit der Lieder führt zur inneren Stille und ist immer wieder eine Konzentration auf das Wesentliche. Dies ist auch das Kennzeichen der Gemeinschaft in Taizé, einem kleinen Ort in der Mitte

Frankreichs, wo 1940 eine ökumenische Bruderschaft gegründet wurde, die sowohl durch die internationale Jugendarbeit über Landesgrenzen als auch konfessionellen Grenzen hinweg aktiv ist. Taizé ist eng mit dem Namen Roger Schütz verknüpft, dem Gründer dieser Bruderschaft.

Heute gehören der Gemeinschaft ca. 100 Männer aus etwa 25 Nationen an. Von ihrer Existenz her ist sie Zeichen der Versöhnung zwischen Christen, die unter sich gespalten sind, und zwischen Völkern, die gegeneinander stehen.

Erleben Sie die Strahlkraft der meditativen Gesänge und lassen Sie einfach mal die Seele baumeln, oder noch besser, singen sie einfach mit.

Am Sonntag, dem 28. November 19.00 Uhr ist ein weiterer Abend geplant.

„LebensWERT!“

Herbst-Themenabende im Haus Lebensquell, Heiligenbronn

Unter dem Motto „LebensWERT“ veranstaltet das Haus Lebensquell an drei Abenden eine Vortragsreihe im Herbst, die Krisen und Chancen des Lebens in den Blick nehmen.

Das Leben genießen, in vollen Zügen auskosten – wer kennt diese Sehnsucht nach Leben nicht. Doch wie oft werden wir ausgebremst. Die Referenten betrachten an diesen Abenden das Leben von mehreren Seiten und suchen Antworten auch die Frage, was das Leben für den Einzelnen denn wirklich *lebensWert* macht – also, wo findet man in den Krisen die Chancen.

Die Abende können als gesamte Reihe oder auch einzeln gebucht werden. Sie finden immer dienstags statt von 19:00 – 21:30 Uhr.

Die erste Veranstaltung ist am 09.11.2021 mit dem Referenten Andreas Rieck aus Wellendingen. Sein Thema: *Nimm's leicht – Schritte zu mehr Gelassenheit.*

Der 2. Abend am 16.11.2021 steht unter dem Motto *Das Leben der Anderen*, Referentin ist die Dipl. Theologin Ute Graf, Leiterin der Seelsorge in der Stiftung St. Franziskus in Heiligenbronn. Sie sucht Antworten u.a. auf die Fragen: Was lösen Schicksale anderer Menschen in mir aus? Und: Wie gehe ich mit Krisen anderer Menschen um?

Für die dritte Veranstaltung am 23.11.2021 stehen zwei Referentinnen zur Verfügung: St. M. Dorothea Thomalla und Regina Ginter, beide Heiligenbronn;

das Thema: „Ignatius von Loyola – Leben im Hier und Jetzt!“ Der Heilige entwickelte zu seiner Zeit Übungen (Exerzitien) um Gott in seiner Tiefe zu erfahren. Diese Übungen sind heute noch aktuell. Einige werden auch an diesem Abend in der Praxis vorgestellt.

Weiter Informationen zu der gesamten Reihe incl. Kosten und Corona-Regeln stehen auf der Homepage www.kloster-heiligenbronn.de; Anmeldungen per Email an hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de oder per Telefon 07422/569-3402

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros in Schiltach:

montags 16.00 – 18.00 Uhr
 dienstags 9.00 – 11.30 Uhr
 donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
 freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Kaplan Georg Henn
07836-96855
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de



Sonstiges

Durchführung einer Schwerpunktaktion zur Überprüfung der Einhaltung der CoronaVO in den Gastronomiebetrieben

Das Sozialministerium Baden-Württemberg hat angekündigt, dass am 21. und 22. Oktober eine landesweite Schwerpunktaktion stattfinden wird, in der in Gaststätten, Restaurants und Cafés überprüft werden soll, ob die Corona-Regeln eingehalten werden. Damit sollen die Menschen im Land dafür sensibilisiert werden an einem Strang zu ziehen und sich an die Regeln zu halten.

Es ist daher auch in Schiltach und Schenkenzell mit Kontrollen der Gastronomiebetriebe zu rechnen, weshalb die Gastwirte gebeten werden, sich entsprechend darauf einzurichten.

Nach der aktuellen CoronaVO gelten derzeit folgende Regelungen, nachdem man sich noch in der Basisstufe mit einer relativ niedrigen Hospitalisierungsinzidenz befindet:

- Grundsätzlich gelten die allgemeinen Hygieneregeln wie in allen Lebenslagen, d.h. Abstand halten, Hygiene praktizieren (Desinfektion), Maske tragen (außer am Tisch), Corona-App nutzen und regelmäßig lüften.
- Die Daten der Gäste sind zu erheben (Luca-App oder durch Ausfüllen eines entsprechenden Formulars).
- Innengastronomie: Einhaltung der 3G-Regeln, d.h. das Personal muss sich davon überzeugen, dass die Gäste geimpft, genesen oder frisch getestet sind.
- In der Außengastronomie entfällt die 3G-Vorschrift.

Deutsche Rentenversicherung

Wer umzieht, weiß: Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt immer die aktuelle Adresse der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift auch über die Meldebehörden nicht ermittelt werden, wird die Rente vorläufig eingestellt. Die Rentenzahlung wird aber unverzüglich wieder aufgenommen, sobald sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden.

Rentnerinnen und Rentner sollten darüber hinaus auch Änderungen des Nachnamens oder der Kontodaten immer zeitnah mitteilen. Da Rentenzahlungen durch die Deutsche Post AG überwiesen werden, melden Rentenempfänger die Änderungen direkt dem Renten Service der Deutschen Post.

Am einfachsten geht dies online unter www.rentenservice.de oder mit entsprechenden Vordrucken in jeder deutschen Postfiliale.

Leben Sie rauchfrei!

Nichtrauchertraining in Rottweil

Es ist ein Weg zu mehr Unabhängigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden:

Ab Freitag, 05. November 2021 um 17.00 Uhr bietet die Fachstelle Sucht des Baden - Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwlv) speziell für Raucher*innen in Rottweil ein Training an.

An 6 Abenden (17.00 – 19.00 Uhr), Freitag, 12.11.2021, 19.11.2021, 26.11.2021, 03.12.2021, 10.12.2021, 17.12.2021, lernen die Teilnehmer*innen ohne Zigarette wieder frei durchzuatmen. Gemeinsam in der Gruppe geht es leichter. Die Fachstelle Sucht gibt Hinweise auf die individuell passende Art, mit dem Rauchen aufzuhören. Es wird auf die Gründe des Rauchens eingegangen, wann Nikotinpflaster oder Nikotinkaugummis sinnvoll sind und es werden Tipps zu Ernährung und Bewegung gegeben.

Damit es ein dauerhafter Erfolg wird, lernen die Teilnehmer*innen, sich selbst immer wieder neu zu motivieren.

Wir bitten alle Interessierten, sich zum kostenlosen Info-Abend, der am

Freitag, 05.11.2021 um 17.00 Uhr stattfindet, anzumelden. Nähere Informationen zu Terminen, Ablauf und Kostenersatz durch die Krankenkassen: bwlv-Fachstelle Sucht, Telefon 0741/8082-0 und Twig.Ehrath-Kiepsch@bw-lv.de. Sowohl der Infoabend als auch der Nichtraucherkurs finden in den Räumen der Fachstelle Sucht, Schramberger Str. 23 in Rottweil statt.

Pandemiebedingt ist eine vorherige telefonische oder schriftliche Anmeldung in der Fachstelle Sucht notwendig.

Vereinsmitteilungen



Pilgern kann man nicht nur nach Santiago de Compostela:

Iris Fleig-Horn und Helmut Horn näherten sich im Frühjahr 2021 in 11 Etappen dem Schweizer Kloster Einsiedeln – und wunderten sich, wie man im 19. Jahrhundert die gut 350 km Gesamtstrecke in nur sieben Tagen schaffen konnte.

Im Vorwort zu seinem Pilgertagebuch notierte Helmut Horn dazu: „Schenkenzellerin pilgert 177 Kilometer zu Fuß in die Schweiz“ so die Überschrift eines Artikels meines umtriebigen Vorstandskollegen aus dem Historischen Verein, Willy Schoch aus Schenkenzell. Der Inhalt der im Offenburger Tageblatt im April 2021 publizierten Zeilen zog mich gleich unwiderstehlich in seinen Bann. Als ob der Artikel unwissentlich für mich geschrieben worden sei. „Ein Stück Heimatgeschichte: Monika Spengler, die

Bas vom Bühlhof, pilgerte im 19. Jahrhundert regelmäßig nach Einsiedeln in der Schweiz. Die 177 Kilometer lange Strecke legte sie zu Fuß zurück.“

Man mag davon ausgehen, dass ich sofort wusste, wo Einsiedeln liegt. Aber nein, als Protestant hatte ich keine Ahnung, wo sich die berühmte Pilgerstätte in der Schweiz befindet. Hier musste mir schon das Internet auf die Sprünge helfen. Nachdem ich nun sehen konnte, wie weit Einsiedeln vom Kinzigtal entfernt ist, keimte Ungläubigkeit in mir auf, wie man diese Strecke in sieben Tagen hin und zurück meistern sollte. Online wurde nachgemessen, ob der Willy sich hier nicht irgendwie vertan hatte. Aber Google spuckte als kürzeste Route zu Fuß über Schaffhausen und Rapperswil eine Strecke von 159 km aus, die in 34 Stunden zu schaffen wäre.

Von Schenkenzell über Aichhalden - Sulgen - Hardt - Königsfeld - Mönchweiler - Villingen - Marbach - Donaueschingen - Hüfingen - Blumberg/Zollhaus - Randen - Barga (ab hier Schweiz) - Schaffhausen - Benken - Kleindelfingen - Hengart - Winterthur - Fehraltorf - Wetzikon - Bubikon - Rapperswil - über die damals alte Holzbrücke - Pfäffikon - Einsiedeln. 2059 Höhenmeter rauf, 1537 Höhenmeter runter. Vergrößert man die Karte, erkennt man, dass der Weg über Landstraßen (z. B. von Sulgen bis Mönchweiler) verlaufen würde. Man kann davon ausgehen, dass der Routenplaner die alte Route aus dem 19. Jhd. wohl ziemlich sicher wiedergibt.

Aber ob jetzt 159 km oder wie seinerzeit 177 km wie aus Schochs Artikel ersichtlich, die einfache Strecke in drei Tagen zu schaffen, das schien mir ziemlich unrealistisch zu sein. Vor allem weil ich Touren über 30 km und selbst Marathonläufe in den Bergen kannte. Willy Schoch erklärte mir später, die Menschen des 19. Jahrhunderts seien eben aus einem anderen Holz geschnitzt gewesen. Anders ist es auch nicht zu erklären, wie man von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang marschieren konnte, mit weniger idealem Schuhwerk oder sogar barfuß. Zehn bis zwölf Stunden pro Tag müssen die Schenkenzeller Pilger damals auf den Füßen gewesen sein, hieß es doch auch, zwischendurch etwas zu vespere und seinen Durst zu stillen.

Aus Zweifel, wie das in sieben Tagen zu schaffen sein sollte, wurde Interesse, ob und wie wir das heute auch schaffen könnten. Wo wir doch aus anderem Holz geschnitzt sind.

„Der Wallfahrtsort Einsiedeln in der Schweiz ist für viele Menschen zum Segen geworden.“ Als die magische Anziehungskraft einer solchen Reise immer mehr meinen Kopf beschäftigte, hatte die Strecke nach Einsiedeln noch nicht den Anschein einer Pilgerreise. Ganz nüchtern wurde mal abgesteckt, ob denn solch eine Wandertour für uns überhaupt im Bereich des Möglichen liege, und wenn ja, wie sie umsetzbar wäre.

Es blieb mir zwar immer noch ein Rätsel, wie man die Strecke in sieben Tagen hin und zurück schaffen sollte, aber das schreckte uns nicht, denn uns war klar, dass wir eine Wegstrecke nie und nimmer in drei Tagen schaffen könnten. Wir würden als Kinder des 20. Jahrhunderts und in einem Alter von Anfang 60 erheblich länger brauchen. Und es war auch völlig klar, dass wir nur einen Weg, hin nach Einsiedeln, wandern würden und nicht zurück. Die Zeit für eine Hin- und Rückreise fehlte ganz einfach ...

Soweit aus Helmut Horns Aufzeichnungen. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie den ganzen Bericht lesen und den einzelnen Etappen nachspüren möchten, laden wir Sie ein auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de, hier finden Sie das reich bebilderte Pilgertagebuch. (rm)



Ein willkommener Rastplatz



Kloster Einsiedeln, Fotos: Horn



Ankündigung der Wanderung am 6. November 2021

Samstag, 6. November 2021 – 4 km, 150 Hm ↑↓
Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Apotheke Rath um 14.00h

„Hotzenplotz lässt grüßen“

Die leichte Rundwanderung auf dem „Räuberpfad“ führt auf einen Naturerlebnispfad mit einigen Biotopen im Raum bei Gengenbach. Eine besondere Anforderung an die Kondition wird nicht vorausgesetzt. Eine Einkehr am Schluss der Wanderung in einem Café in Gengenbach ist geplant.

Für die Wanderung gilt es weiterhin, die jeweils aktuelle Corona Verordnung und die AHA-Regeln zu beachten und eine Dokumentation der Teilnehmer ist erforderlich.

Bei Fahrgemeinschaften und bei einer Einkehr ist eine FFP2-Maske erforderlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wie immer sind auch Gäste herzlich willkommen. Die Wanderführung übernimmt Günther Möhring, Tel. 07836/9568228. Infos findet man auch unter www.schwarz-waldverein-schiltach-schenkenzell.de.





SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Kreisklasse Jugend D männlich
JSG Oberes Kinzigtal – FV Unterharmersbach
 19:11 (7:6)

Bezirksklasse Jugend C weiblich
JSG Oberes Kinzigtal – SG Scutro 2 verlegt

Bezirksklasse Jugend B männlich
HSG Renchtal – JSG Oberes Kinzigtal 28:28 (16:12)

Bezirksklasse Jugend B männlich
JSG ZEGO – JSG Oberes Kinzigtal 28:33 (14:15)

Bezirksklasse Jugend A männlich
JSG Oberes Kinzigtal – HSG Hanauerland
 26:33 (12:17)

Kreisklasse A Herren
SG Oberes Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach 2
 28:25 (16:13)

Landesliga Süd Staffel 1
SG S/S – SG Gutach/Wolfach 31:14 (13:7)

Im Heimderby gegen die Herren der SG Gutach/Wolfach gelingt der SG Schenkenzell/Schiltach ein deutlicher 31:14 (13:7) Sieg. Nach 2 klaren Niederlagen zum Saisonstart gab die Mannschaft die richtige Antwort in heimischer Halle. Von Beginn nahm man das Zepter in die Hand, allen voran Max Kaufmann traf zweimal zum 2:0 und die Abwehrreihe der Hausherren agierte kompakt und aggressiv. Dahinter stand ein, an diesen Abend herausragender Torwart Nikolaj King, der die Gäste ein ums andere Mal zur Verzweiflung brachte. So konnte man sich durch 3 sehenswerte Tore vom Rechtsaußen-Youngster Jonas Hennig bald auf 9:3 absetzen. Die Gäste mussten hier schon erkennen, dass es an diesem Tag schwierig werden würde, zählbares mitzunehmen. Die SG Gutach/Wolfach konnte durch Mike Lehmann zwar kurzzeitig auf 11:7 verkürzen, aber Matthias Süßer und der starke Julian Armbruster mit einem Siebenmetertor erhöhten dann gleich zum Halbzeitstand von 13:7, so dass beim Gegner keine allzu große Hoffnung aufkeimen konnte. Hier zeigte sich wieder wie wichtig eine gute Abwehrarbeit ist. Der Gegner rannte sich fest, konnte kaum klare Tormöglichkeiten erspielen und was aufs Tor kam fischte sich Nikolaj King ein ums andere Mal. In der Kabine waren keine motivierenden Worte vom Trainerteam Kilguß/Thau notwendig, die Mannschaft war heiß und gewillt, nicht nachzulassen und dem Gegner keine Chance zu geben. Durch 2 Tore in Folge durch tolle Tempogegenstöße vom Jugendspieler Patrick Spinner und einem weiteren Treffer von Max Kaufmann konnte man nach 40 Spielminuten den Vorsprung auf 20:10 ausbauen, eine Vorentscheidung. Spätestens als Kreisläufer Dominik Jurczyk und anschließend wiederum Julian Armbruster in der 51. Minute auf 25:13 erhöhen konnte, war jedem klar, dass die SG Schenkenzell/Schiltach heute als Sieger vom Platz gehen würde. Man nutzte den Vorsprung, um weitere junge Spieler aufs Feld zu bekommen: Nico Göttmann, Lukas Bühler sowie Sebastian Götz im Tor fügten sich nahtlos ein. Mit Toren

vom Abwehr-Routinier Markus Haas vom Kreis zum 30:14 und erneut von Patrick Spinner zum 31:14 Endstand wurde die Partie sicher nach Hause gebracht. Der Sieg war verdient, aber der Gegner ließ sich auch etwas unter Wert schlagen, die Gegenwehr ließ hintenraus etwas nach. Deshalb sollten die Hausherren nicht zu euphorisch werden, letztlich war es ein Pflichtsieg, in dieser Höhe sicherlich etwas überraschend. Es gilt im Training kontinuierlich weiterzuarbeiten, um im nächsten Spiel, kommende Woche in Allensbach, wiederum zählbares mitzunehmen.

Für die SG spielten: Nikolaj King (Tor), Sebastian Götz (Tor), Jonas Hennig 5, Julian Armbruster 7/5, Matthias Süßer 2, Max Kaufmann 6, Dominik Jurczyk 2, Nico Harter 2, Lukas Bühler, Patrick Spinner 4, Nico Göttmann 1, Markus Haas 1, Dominik Weichenhein 1

BWOL Damen
SG Heidelberg/Helmsheim – SG S/S 29:24 (13:8)

Nach der dreiwöchigen Spielpause ging es am Wochenende für die Damen der SG S/S in den westlichen Kraichgau, um dort das Spiel in Bruchsal gegen die SG Heidelberg/Helmsheim anzutreten.

Dabei kam es zu einem Schlagabtausch bis zum 3:3, wobei die Gäste vorlegen konnten. Dies sollte an diesem Sonntagnachmittag jedoch der letzte Gleichstand gewesen sein, so wurde die Spielführung den Gastgeberinnen über die gesamte restliche Spielzeit zu Teil.

In der Abwehr war Sand im Getriebe, der Weg zum Tor zu einfach. So führte eins zum anderen und man ging mit 5 Toren Rückstand in die Halbzeit (13:8).

Leider fand die SG Heidelberg/Helmsheim erneut besser ins Spiel und drückte der SG S/S auch dort ihren Stiefel auf. Dank der immer wieder stark auflaufenden Torhüterin Annika Frick-Schorr konnte noch Schlimmeres verhindert werden. An diesem Nachmittag gelangte es den Kinzigtäterinnen leider nicht ihr Potenzial abzurufen, Fehler zogen sich auch durch das Spiel in der zweiten Hälfte und so mussten sie bei einem Endstand von 29:24 als Verlierer vom Spielfeld gehen.

Niedergeschlagenheit und Enttäuschung waren leider Emotionen welche nach dem Spiel in die Kabine genommen werden mussten. Doch nun heißt es wieder Kopf hoch, Schultern straffen und mit Zuversicht und viel Training am letzten Oktoberwochenende in die nächste Partie zu starten.

Erfolgreicher Grundschulaktionstag rund um den Handballsport

Zum elften Mal fand am Freitag, den 15. Oktober 2021, von 8.30 bis 12.30 Uhr der „Grundschulaktionstag“ der Grundschule Schiltach/Schenkenzell unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel dich an!“ gemeinsam mit rund 450 anderen Schulen in Baden-Württemberg statt. Dieses gemeinsame Projekt der Handballverbände aus Baden (BHV), Südbaden (SHV) und Württemberg (HVW) entstand aus dem „Tag des Mädchenhandballs in der Schule“, als das Jahr 2009 zum „Jahr des Frauen- und Mädchenhandballs“ erklärt wurde – die Teilnahme damals war allerdings den Mädchen vorbehalten.

Seit 2010 ist daraus der gemeinsame Grundschulaktionstag für alle Kinder der zweiten Grundschulklassen geworden. Auch in der Nachbarschaftssporthalle beteiligten sich knapp 85 Schüler:innen aus Schiltach und Schenkenzell, die von zahlreichen Mitgliedern der SG Schenkenzell/Schiltach betreut wurden.

Aufgrund der Corona-Pandemie fiel der Grundschulaktionstag 2020 aus. Deshalb wurde er in diesem Jahr auch für die Drittklässler ausgeschrieben, damit kein Kind leer ausgehen musste. Um das AOK-Spielabzeichen zu bekommen, galt es sechs Koordinationsstationen zu absolvieren – neben Dosenwerfen, wurden fleißig Kästen

geschoben, balanciert, gehüpft, geworfen, gerollt und gefangen. Zum Abschluss konnten die Kids beim „Aufsetzer-Handball“ ihre Geschicklichkeit demonstrieren und in kleinen Teams erste Erfolge gemeinsam feiern.

„Dass wir am Grundschulaktionstag so viele Kinder erreichen und sie in spielerischer Form den Handballsport kennenlernen können, beeindruckt mich immer wieder aufs Neue“, betont der SHV-Präsident Alexander Klinkner (Ettlingen). Darüber ist auch die SG Schenkenzell/Schiltach sowie die JSG Oberes Kinzigtal sehr erfreut, denn vor allem nach einer so langen Pause durch Corona ist es wichtig, die Kinder wieder in die Sporthalle zu bewegen und für den Handballsport zu begeistern.



2. Klasse



3. Klasse

Vorschau

Samstag, 23.10.21

Auswärtsspiele:

- 16.00 Uhr Bezirksklasse Jugend B männlich
SG Scutro – JSG Oberes Kinzigtal
- 16.30 Uhr Bezirksklasse Jugend C weiblich
SG Ottenheim/Altenheim 2 – JSG Oberes Kinzigtal
(Ottenheim, Rheinauenhalle)
- 17.15 Uhr Kreisklasse Jugend D männlich
TV Friesenheim – JSG Oberes Kinzigtal
(Friesenheim, Sporthalle)
- 18.00 Uhr Kreisklasse A Herren
HSG Hanauerland 3 – SG Oberes Kinzigtal
(Kehl, KT – Arena)
- 19.30 Uhr Landesliga Süd Staffel 1
SG Allensbach/Dettingen – SG S/S
(Allensbach-Kaltbrunn, Riesenberg Sporthalle)

Sonntag, 24.10.21

Heimspiele in Alpirsbach Sporthalle Sulzberg:

- 14.00 Uhr Bezirksklasse Jugend A männlich
JSG Oberes Kinzigtal – SG
Hornberg/Lauterbach/Triberg

Auswärtsspiel:

- 12.00 Uhr Bezirksklasse Jugend E weiblich
SG Ottenheim/Altenheim – JSG Oberes Kinzigtal
(Altenheim, Herbert – Adam – Halle)
- 13.15 Uhr Kreisklasse Jugend C männlich
HGW Hofweier 2 – JSG Oberes Kinzigtal
(Niederschopfheim, Hohberghalle)
- 13.30 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich
SG Ottenheim/Altenheim – JSG Oberes Kinzigtal
(Altenheim, Herbert -Adam-Halle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Volleyballausflug

Nach dem Motto: „Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah...“ verbrachten die Volleyballfrauen ein herrliches Wochenende im Naturfreundehaus „Sommerecke“.

Zu Fuß ging es am Samstag bei strahlendem Sonnenschein den Kirchberg hinauf über Dornacker, wo Geburtstagskind Sabine die Frauen beim Pavillion mit einem opulenten Imbiß und Sektempfang überraschte. Gut gestärkt führte der Weg dann über Heuwies, Geißkrippe und Moosenmättle schließlich zur Sommerecke. Bei Kaffee und Cocktails auf der Sonnenterrasse konnte man nach einer ordentlichen Wanderung locker entspannen. Für einen wunderschönen Sonnenuntergang wurden nochmal sämtliche Kameras gezückt, bevor Hüttenwirt Andreas zum Abendessen rief.

Mit genügend Gesprächsstoff und heiteren Spielen ging der Abend im Nu vorbei. Wohl ausgeruht in der Höhenluft und nach einem leckeren Frühstück machte sich die Gruppe am Sonntag wieder auf den Rückweg in Richtung Kirnbach. Zur Mittagszeit war das alte Rathaus erreicht, wo schön gedeckte Tische im Freien zur Einkehr luden. Durch eine Privatinitiative werden dort am Wochenende kleine Gerichte und hausgemachte Kuchen angeboten.

Weiter ging es dann auf dem Bollenhutweg an schön gepflegten Höfen vorbei durch das Kirnbachtal nach Wolfach und anschließend mit dem Zug wieder zurück nach Schiltach. Der goldene Oktober hat sich von seiner besten Seite gezeigt und damit zu einem rundum gelungenen Wochenende beigetragen.





Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Senioren schauen sich Haslach an
Die Klaus-Grohe-Stiftung ermöglichte einen Ausflug Schiltacher Senioren nach Haslach.

Kurzfristige Planänderung beim Ausflug der KG-Stiftungswanderer: Die anvisierte Gaststätte beim Waldsee in Haslach konnte dem Andrang zur Einkehr der 13 Teilnehmer beim Ausflug, der durch die Klaus-Grohe-Stiftung unterstützt wurde, am vergangenen Freitag keinen angemessenen Platz anbieten. Das fanden die Senioren allerdings gar nicht dramatisch. Die Mitarbeiterinnen der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. Silvia Intraschak und Susanne Krug organisierten flugs ein anderes Einkehrlokal und die lustige Truppe bestieg den Zug talabwärts.

Der wunderschöne Tag lud zu einem kleinen Rundgang durch die schöne Zähringerstadt ein.

Dabei zeigten die Wegweiser einiges zur Stadtgeschichte auf. Mit Interesse lasen die Schiltacher Senioren von der mittelalterlichen Stadt mit Marktrecht und Haslach als einstigem Mittelpunkt des Silberbergbaus in der Region, was ihr einen Platz im Badnerlied einbrachte.

Bereits im Jahre 1278 wurde Haslach das Stadtrecht verliehen. Die Stadt zählt heute rund 7000 Einwohner und ist das Zentrum einer Verwaltungsgemeinschaft mit mehr als 16 000 Einwohnern, zu der auch Fischerbach, Hofstetten, Mühlenbach und Steinach gehören.

Nach einem Stopp bei der Loretokapelle des schönen Klostergebäudes, der mächtigen Friedenslinde dort und der katholischen Kirche St. Arbogast schauten sich die Senioren den Narrenbrunnen in der Fußgängerzone ebenfalls genauer an. Amüsiert ordneten sie die Figuren der Haslacher Fasnet - nicht Fasnet wie in Schiltach - zu.

Anschließend suchten sich die Ausflügler ein schönes Café zur Einkehr und traten gestärkt den Heimweg mit der Kinzigtalbahn an.



Der Haslacher Narrenbrunnen von Herbert Maier von 1976 entlockte den Schiltacher Senioren ein Schmunzeln. Der aus Haslach stammende Bildhauermeister stellte die Fasnachtsfiguren der Stadt dar. Maier lebt heute in Freiburg.

HITRADIO OHR
EINFACH HÖREN OHR

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwaiblmair

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 13.10.2021

1. Besichtigung der sanierten Grundschule „1911“

Der Gemeinderat besichtigt das sanierte Gebäude „Alte Grundschule 1911“. Im Erdgeschoss wurden die ehemaligen Klassenzimmer saniert und stehen nun den Vereinen, der VHS sowie der Musikschule für Veranstaltungen und Übungsstunden zur Verfügung. In der früheren Schulbibliothek wurden eine Teeküche und eine Tür zum angrenzenden Raum eingebaut. Die Räume werden bereits vielfach genutzt. Im Dachgeschoss wurde eine Dämmung zu den darunterliegenden Wohnungen angebracht.

Die gesamte Aussenfassade mit dem Schindelmantel wurden neu gestrichen und hergerichtet und ein barrierefreier Zugang zu den Veranstaltungsräumen auf der Rückseite des Gebäudes geschaffen.



2. Vergabe der Bauleitung Umbau Gebäude Schulstraße 4 zum Kindergarten

Die Vergabe der Bauplanung und Bauleitung des neuen Kindergartens im Schulgebäude erfolgte im Jahr 2020. Die Auftragsentwicklung beim Büro Zollmatt ist derzeit, wie fast überall, sehr gut, sodass es bei der Bauleitung für den Umbau zu einem Engpass kommt und das Büro die Bauleitung nicht selbst übernehmen kann.

Die Gemeinde hat nun mit dem Baufachbüro Matthias Pickhardt, Deißlingen, einem erfahrenen Bauleiter, Kontakt aufgenommen. Die Kosten der Bauleitung sind in der Kostenberechnung, in den Planungskosten, mit insgesamt 80.000 € enthalten.

Das Büro Pickhardt hat ein Angebot erstellt und wäre bereit, hier die Ausschreibung, sowie Vergabe und Bauleitung zu übernehmen. Das Angebot beläuft sich auf 35.323,12 € nach HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure). Insgesamt wurden günstige HOAI Sätze gewährt, sodass eine Einsparung von rund 5.000 € erzielt werden kann.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.21 jeden Samstag von 13.00 - 16.00
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
Oktober	22., 29.		29.					Lagerplatz Brühl Schiltach

Der Gemeinderat beschließt, die Teilarbeiten Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung an das Baufachbüro Pickhardt zur Angebotssumme von 35.323,12 € nach der HOAI zu vergeben.

3. Teilnahme am Sirenenförderprogramm des Bundes im Zuge des Katastrophenschutzes und Starkregenrisikomanagement für 2022

Weiteres Vorgehen

Der Bund hat im Nachgang zur Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ein Sirenenförderprogramm aufgelegt, für welches das Land nun die Förderbedingungen bekanntgegeben hat. Damit sollen die Warnmöglichkeiten der Bevölkerung im Katastrophenfall deutlich ausgebaut werden. Bundesweit sind viele Sirenenanlagen nicht mehr funktionsfähig oder bereits abgebaut. Es ist zu beachten, dass eine Alarmierung durch die Sirenen bei einer Katastrophe mit den Ausmaßen der Flut im Juli ab einem gewissen Zeitpunkt wahrscheinlich ebenfalls nicht mehr funktioniert hätten, da der Strom irgendwann ausgefallen war, die Rettungskräfte andernorts gebunden waren und auch nicht überall durch Lautsprecherdurchsagen gewarnt werden konnte.

In der Zwischenzeit hat der Kreis Rottweil mitgeteilt, dass im kommenden Kreishaushalt ein Budget vorgesehen wird, um Einsatzfahrzeuge, welche nicht in der ersten Ordnung der ausrückenden Kräfte stehen, mit neuesten Rundumlautsprecheranlagen zu bestücken. Es sollen mehrere dieser Anlagen beschafft werden. Diese würden, so der Plan, dann dezentral zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Schenkenzell selbst hat derzeit noch 3 Sirenenanlagen in Wittichen auf dem Rathaus, auf dem Feuerwehrhaus in Vortal und auf dem alten Schulhaus Schenkenzell. Alle drei Anlagen sind nicht in die digitale Alarmierung eingebunden, sie können über die Druckknöpfe in den jeweiligen Ortsteilen gestartet werden. Allerdings sind alle drei Anlagen veraltet und die Anlage in Schenkenzell ist schon seit einiger Zeit defekt, da die Steuerung nicht mehr funktioniert. Im Ortsteil Kaltbrunn wäre die Einrichtung einer freistehenden Sirene oder auf dem gemeindeeigenen Gebäude Rossbergerhof 51 möglich.

Herr Bürgermeister Heinzelmann erläutert die Förderbedingungen und technischen Anforderungen des Sirenenförderprogrammes. Die Gemeinderäte befürworten eine Teilnahme am Förderprogramm und halten die Ertüchtigung der Sirenen als Teil des Katastrophenschutzes für wichtig.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine Teilnahme am Sirenenförderprogramm aus. Die Verwaltung wird nun auf die entsprechenden Fachfirmen zugehen.

Um im Katastrophenfall zu wissen, wo die Schwerpunkte eines Starkregenereignisses bei in der Gemeinde liegen, braucht es eine Starkregenrisikobetrachtung. Hier werden die topografischen Gegebenheiten zugrunde gelegt und verschiedene Modellberechnungen erstellt. Ziel ist es, gefährdete Bereiche festzustellen und durch Maßnahmen die Gefahren von Überschwemmungen zu verhindern. Bereits 2021 waren hier Mittel im Haushalt eingestellt die jedoch nicht ausreichend waren. Es liegt ein Angebot des Büros HPC vor, welches sich im Bereich von 30.000 € bewegt. Bei entsprechender Förderung durch das Land mit bis zu 70% der Kosten, würde sich der Anteil der Gemeinde auf 9.000 € belaufen. Die Folgekosten wären jedoch höher, da die dort aufgezeigten Maßnahmen dann auch irgendwann umgesetzt werden müssten.

Herr Heinzelmann erläutert den genauen Ablauf der Maßnahme. Diese muss vorab mit dem Umweltschutzamt des Landratsamtes besprochen werden und dann in einer Ausschreibung das geeignete Ingenieurbüro ausgewählt werden. Der gesamte Prozess bis zur Erstellung der Starkregenrisikobetrachtung wird auf mindestens ein Jahr geschätzt. Auf Rückfrage erklärt Herr Heinzelmann, dass die Betrachtung nur die größeren Siedlungsbereiche

Schenkenzell und Kaltbrunn/Wittichen abdeckt. Einzelne Gehöfte oder Streusiedlung kann in der Untersuchung leider nicht betrachtet werden, da dies den Rahmen sprengen würde.

Die Gemeinderäte befürworten die Erstellung der Risikobetrachtung und finden es sehr wichtig, dass die Gemeinde hier tätig wird. Der Gemeinderat beschließt die Erstellung einer Starkregenrisikobetrachtung für die Gemeinde Schenkenzell.

4. Bekanntgaben

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 10.11.2021, statt.
- Bekanntgabe aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung: Der Gemeinderat hat der Anstellung einer Bademeisterin für das Freibad Schiltach/Schenkenzell durch die Stadt Schiltach zugestimmt

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Eine Gemeinderätin fragt an, ob im Bereich Hansjakobstraße ein Ausbaggern der Anlandungen in der Kinzig vom zuständigen Landesbetrieb Gewässer durchgeführt werden könnte. Die Verwaltung erklärt, dass dies in der Vergangenheit mehrfach angefragt wurde. Die Rückmeldung war, dass dies aus Naturschutzgründen nicht mehr gemacht wird.
- Ein Gemeinderat weist in diesem Zusammenhang auf den ausufernden Bewuchs bei der Kinzig hin. In der Zeitung war zu lesen, dass in Schramberg der Bewuchs nun weggemacht wird, bei der Kinzig wird leider gar nichts mehr weggemacht.

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung geschlossen

Aufgrund einer internen Fortbildung bleibt die Gemeindeverwaltung Schenkenzell am Freitag, 22. Oktober 2021, geschlossen.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Entfernen des Bewuchses entlang von Straßen und Wegen

Der Bewuchs entlang der Straßen und Wege hat auch in den letzten Monaten wieder so stark zugenommen, dass der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr zum Teil erheblich behindert und gefährdet wird.

Nach dem Straßengesetz sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke (im Außenbereich in der Regel Wald) verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass das Lichtraumprofil über der Straße bis zu einer Höhe von 4,50 m und mindestens 1,50 m neben dem Straßenrand, **regelmäßig gewährleistet** ist.

Auch Holzstapel, Baumaterial u. ä. sind vom Fahrbandrand mindestens 0,50 m – besser 1,0 m – zurück zu versetzen.

Geh- und Radwege sind auf einer Höhe von 2,50 m von jeglichem Bewuchs **dauernd freizuhalten**.

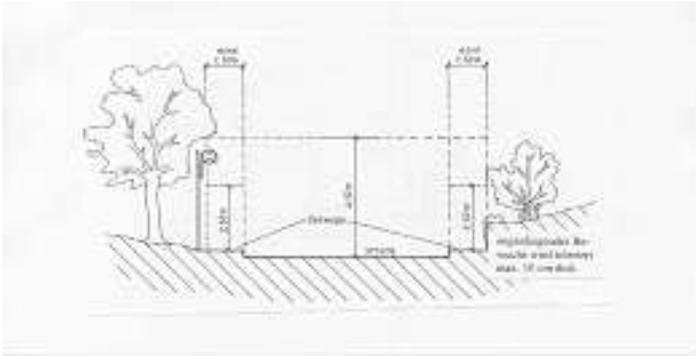
Dieses Lichtraumprofil wird benötigt, um ggf. größeren Fahrzeugen, wie z. B. Langholzfahrzeuge, Müllabfuhr, Möbelwagen, Feuerwehr, Winterdienstfahrzeuge usw. ein ungehindertes Befahren der Straße zu ermöglichen. Durch hereinhängende Äste können Beschädigungen an den

Fahrzeugen hervorgerufen werden. Auch Radfahrer und Fußgänger können hierdurch zu Schaden kommen.

Auf die Haftung der Grundstückseigentümer im Schadensfall wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Gemeinde möchte deshalb die Grundstückseigentümer höflich an ihre Pflicht und an eine baldige Durchführung der notwendigen Maßnahmen erinnern. Es sollte dabei bedacht werden, dass insbesondere Nässe und Schneefall das Lichttraumprofil im Nachhinein nochmals weiter beeinträchtigen können. Auch für diesen Fall ist Vorsorge zu treffen.

Die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes sind zu beachten, d. h. Laubgehölze und Hecken dürfen nur in der Zeit vom 30. September bis 1. März geschnitten werden. Dies gilt nicht, wenn aus Verkehrssicherheitsgründen sofortiger Handlungsbedarf besteht.



Fundsachen

Goldener Damenring

Abzuholen im Rathaus bei Irmgard Schmid, Zimmer Nr. 3.

Vereinsmitteilungen



Handball-Senioren Schenkenzell

Diesen Monat treffen wir uns aus gegebenem Anlass zum 2. Mal.

Wann: Am Freitag, 29. Oktober um 15:00 Uhr

Wo: Wie üblich am Bahnhof

Warum: Wir fahren in Fahrgemeinschaften zum Schlachtplatten-Essen zum Schwenkenhof.

Das gute und tolle daran ist, die Tatsache, dass jeder hinterher sagen kann:

„Heute hab ich Schwein gehabt“



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Beide Mannschaften hatten vergangene Woche spielfrei

Vorschau

Sonntag, 24.10.21 / 15:00 Uhr

SC Kaltbrunn I – SV Glatten I

Auf das spielfreie Wochenende folgt das nächste Heimspiel gegen die ambitionierte Mannschaft des SV Glatten. Die Gastmannschaft ist noch etwas besser in die Runde gestartet als unser KSC und steht mit 13 Punkten aus 6 Spielen sehr gut da in der Tabelle. Für unseren KSC war es vielleicht mal gut nach den anstrengenden Auftakt-Wochen eine Woche pausieren zu können und man kann eventuell den ein oder anderen Rückkehrer in der Mannschaft erwarten.

Sonntag, 24.10.21 / 12:45 Uhr

SC Kaltbrunn II – SV Glatten II

Nachdem die Zweite Mannschaft noch immer ohne Punkte dasteht wird es nun endlich Zeit einen Dreier einzufahren. Der Gegner SV Glatten hat 6 Punkte auf der Habenseite und dürfte eine schwere Aufgabe werden für die Männer von Thomas „Opitz“ Oberföll.

Kommt nach Kaltbrunn und unterstützt unsere Beiden Mannschaften

Jugendmannschaften

Rückblick

Kreisliga

B-Jugend

SG Harmersbachtal – SG Schiltach 3 : 4

Tore: Oskar Milewski (2), Pius Fix, Mario Andrijasevic

Bezirksliga

C-Jugend

SG Kaltbrunn - SG Oberwolfach 2 : 7

Tore: Lukas Wöhrle, Robert Zlatea

Kleinfeld

D-Jugend

SC Kaltbrunn - VfR Hornberg 3 : 3

Kleinfeld

E-Jugend

SV Biberach - SC Kaltbrunn 17 : 1

SV Mühlenbach - SC Kaltbrunn 10 : 0

Ernüchternder Doppelspieltag für unsere E-Junioren am vergangenen Donnerstag und Freitag. In beiden Auswärts-spielen gab es nichts zu ernten und man fuhr schwer geschlagen von beiden Spielen nach Hause.

Dennoch hat man sich im zweiten Spiel gegen Mühlenbach deutlich gesteigert und teilweise auch ordentlich Gas gegeben.

Kopf hoch Jungs und Mädels, irgendwann klappt es mal !!

Vorschau Jugend**A-Jugend****Samstag 23.10.21 / 16:45 Uhr**

SG Harmersbachtal - SG Schiltach in Unterharmersbach

Mittwoch 27.10.21 / 19:00 Uhr

SG Schiltach – FV Schutterwald in Schiltach

B-Jugend**Samstag 23.10.21 / 16:00 Uhr**

SG Schiltach – SG Kirnbach in Kaltbrunn

C-Jugend**Samstag 23.10.21 / 16:00 Uhr**

SG Harmersbachtal - SG Kaltbrunn in Zell a.H.

D-Jugend**Samstag 23.10.21 / 14:30 Uhr**

SG Gengenbach II (Juniorinnen) – SC Kaltbrunn in Gengenbach

E-Jugend**Samstag 23.10.21 / 10:00 Uhr**

SC Kaltbrunn – SV Steinach in Kaltbrunn

Traninigszeiten**E-Jugend** Montag und Donnerstag 17:30 – 18:45 Uhr**D-Jugend** Training Montag 17:30 – 18:45 Uhr und Mittwoch 17:00 – 18:30 Uhr**C-Jugend** Training Dienstag und Donnerstag 17:15 – 18:45 Uhr in Schiltach**B-Jugend** Training Montag 19:00 Uhr in Kaltbrunn und Donnerstag 19:00 Uhr in Schiltach**A-Jugend** Training Montag 19:00 Uhr in Schiltach / Mittwoch 19:00 Uhr in Kaltbrunn

Bei Fragen zu Terminen oder Sonstigem wendet euch bitte an den zuständigen Trainer oder an die Jugendleitung

AH

Training Dienstag 18:30 Uhr Mehrzweckhalle Schenkenzell

Rückblick Generalversammlung 2021

Am Samstag, 09.10.2021 lud der Sportclub Kaltbrunn ins Café Martinshof zur Generalversammlung ein. Die Versammlung umfasste aufgrund mehrerer Aufschübe aufgrund von Corona die Geschäftsjahre 2020 und 2021.

Der Einladung gefolgt waren neben den aktiven Spielern zahlreiche Mitglieder des Vereins. In seinem Rechenschaftsbericht ging der 1. Vorsitzender Thomas Hauer auf die vergangenen beiden Vereinsjahre ein. Bei den Wahlen der letzten regulären Generalversammlung wurde Thomas Hauer als 1. Vorsitzender und Daniel Hauer als Kassierer wiedergewählt. Stefan Mäntele stellt sich als Sportlicher Leiter nicht mehr zur Wiederwahl, ihn beerbten in 50:50 Arbeitsteilung Matthias Waidele und David Armbruster. Im Geschäftsjahr 2020 konnte keine Versammlung und damit auch keine Wahlen durchgeführt werden, die Amtsinhaber führten ihren Posten kommissarisch weiter. Ende Juni 2019 konnte unter viel Anteilnahme der Öffentlichkeit wurde das neue Dusch- und Sanitärgebäude von Diakon Oswald Armbruster eingeweiht. Mit sehr viel Eigenleistung finden die Sportler seither eine standesgemäße Infrastruktur fuer Umkleiden und Duschen vor. Dank zahlungskräftiger Sponsoren war es zur Winterpause 2019/2020 möglich, die Aktivmannschaften mit neuen Trainings- Warmmach- und Ausgehanzügen auszustatten.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Sponsoren. Ende Oktober 2019 wurde in der Turn- und Festhalle wieder die Halloweenparty veranstaltet. Im Gasthof Martinshof fand die Weihnachtsfeier statt. Ab Maerz 2020

hat dann Corona dann auch den Verein erreicht, die fuer 23.03.2020 geplante Generalversammlung musste kurzfristig aufgeschoben werden. In der Folge sorgten die Verordnungen zeitweise fuer die nahezu vollstaendige Einstellung des Vereinsbetriebs. Trainings- und Spielbetrieb mussten zeitweise komplett eingestellt werden, gesellschaftliche Treffen und Festivitäten wurden untersagt, Arbeitseinsaetze mussten ausgesetzt werden. Um immer wieder Betrieb zu ermoeöglichen mussten Hygienekonzepte erarbeitet, umgesetzt und immer an die Verordnungen angepasst werden. Die Spielrunde Saison 2020/2021 wurde in allen Baden-Wuerttembergischen Fussballverbänden annulliert.

Ehrungen (Mitgliedschaft)**50 Jahre KSC-Mitgliedschaft**

Bernhard Faisst, Walter Köpfer, Mario Morra, Gerhard Schmider, Rudolf Socha, Joachim Waidele, Martin Springmann

40 Jahre KSC-Mitgliedschaft

Helmut Bahr

25 Jahre KSC-Mitgliedschaft

Joachim Kreuzer, Thomas Schenk, Wolfgang Harter, Gerold Oberacker, David Armbruster, Pino Cupaiolo, Fabian Gebert, Stefan Maier, Matthias Schmider, Michael Fischer

Ehrungen (Spiele in Blau-Weiß)**500 Spiele**

Fabian Gebert

400 Spiele

Stefan Schoch

300 Spiele

Michael Schoch, Dennis Faisst, Matteo Harter

200 Spiele

Ferdinand Schmid

**KSC Inside**

Heute sind unsere „Alten Herren“ Thema bei KSC Inside

AH-Ausflug nach Rothaus am 16.10.2021

Auf Einladung von Mathias Grabsch, Gebietsverkaufsleiter der Rothaus Brauerei, machten sich am Samstag, den 16.10.2021 19 AH-Kameraden auf den Weg nach Rothaus. Sehr gerne hätte man einen großen Bus für die Alten Herren gechartert, doch auf Grund des hohen Preises und der, wie sich im Nachhinein herauskristallisierte viel zu frühen Rückfahrt, wäre dies nicht optimal gewesen. So wurden zwei 9-Sitzer von Fa. Wolpert (Alpirsbach) und Fa. Sum (Sulgen) organisiert zudem stellte Ferdinand Schmid sein Privat-PKW, der von AH-Leiter Walter Wöhrle gelenkt wurde, zur Verfügung. Die anderen Fahrer waren Co-AH-Leiter Stefan Mäntele und das Patenkind von Reini, Felix

Harter, der sich zur Verfügung stellte. Mit an Bord war an diesem Wochenende auch Koray Ulum, seines Zeichens EDEKA-Marktleiter in Schiltach, und Freund von Mathias Grabsch.

Einen besonderen Service durften die Kaltbrunner, der Witticher und der Wahl-Reinerzauer erfahren. Sie wurden in Vortal abgeholt und um Punkt 14.00 Uhr ging es dann mit guter Laune los. Erster Halt war dann in Schiltach beim EDEKA. Hier warteten 3 Kisten gut gekühltes Rothaus Tannenzäpfle, die dann gerecht auf die Fahrzeuge verteilt wurde. 2 Kisten spendete Mathias Grabsch (Rothaus) und 1 Kiste spendete Koray Ulum. => Nochmal herzlichen Dank für diese Wegzehrung!

Nach nur einem kurzen Halt (Pinkelpause) kam man dann fast pünktlich um 16.00 Uhr in Rothaus an und wurde von Carola, unserer Brauereibesichtigungsführerin, erwartet und begrüßt. Nach der obligatorischen 3G-Prüfung ging es dann los mit der Besichtigung der Rothaus-Brauerei. Die Führerin Carola schaffte es aber nicht ihren Schweizer-Grenz-Dialekt abzustellen und so konnte man ihr nur mit viel Konzentration und Mühe folgen. Trotzdem war die Führung sehr interessant und informativ.

Im Anschluss durften die KSC-Akteure ein zünftiges Vesper einnehmen mit reichlich Rothaus-Bier (bis zum Abwinken) im Brauereigasthof einnehmen. In geselliger Runde blieb man noch bis zur späten Stunde im Brauereigasthof zusammen. Meile und Charly versuchten noch vergeblich die leeren Rothaus-Bierkästen wieder zu füllen. So musste man mit einer Notration an Bier die Heimreise antreten.

Wieder einmal ein gelungener AH-Ausflug an einem schönen Oktobertag!

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Die Jahrgängerinnen und Jahrgänger des Jahrgangs 1958 von Schiltach und Lehen-gericht trauern um ihre Schulkameradin

Heike Ehrenreich

geb. Fliegert

die am 12. Oktober 2021 verstorben ist.

Was bleibt, sind schöne und dankbare Erinnerungen an unsere gemeinsame Zeit, die uns niemand nehmen kann!

Unsere herzliche Anteilnahme gilt ihrer Tochter Nadine, ihrem Lebensgefährten Waldi sowie allen Angehörigen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, 22. Oktober 2021 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schiltach.

Die Schulkameradinnen und -kameraden treffen sich dazu um 10.40 Uhr am Friedhofseingang.



Landwirtschaftlicher Ortsverband Schenkenzell

Liebe Landwirte, dieses Jahr in unserem 6-jährigen Turnus müssen wieder Bodenproben genommen werden. Der Landwirtschaftliche Ortsverband bietet wieder die Möglichkeit einer gemeinsamen Aktion. Bitte meldet Euch bei Konrad Hauer, wie viele einzelne Proben (pro Schlag eine Probe) Ihr abzugeben habt, damit ich die nötigen Materialien vom Labor anfordern kann. Ihr könnt sie dann bei mir abholen und nach der erfolgten Probenentnahme bei mir wieder abgeben, sodass ich die Proben wieder gesammelt zurückschicken kann.

Meldet Euch bis 30. Oktober unter: Tel.: 7581 oder e-mail: konrad.hauer@bernethof.de

Euer Ortsobmann
Konrad Hauer



KULINARISCHER HERBST

– Martinsgans, Wild- & Pilzgerichte uvm.



Foto: shutterstock.com/XXXXX



reiff anb.

Wir wünschen
Ihnen ein
schönes
Wochenende!

**Hinterholz
Stube****Schlachtplatte**vom **22.09.2021** – **31.10.2021**
individuell zusammenstellbar

Von Montag, dem **1.11.2021** – Donnerstag, den **2.12.2021****Betriebsferien,**Freitag ab 14.⁰⁰ wieder geöffnet

Hilfe in Küche und Service

dringend gesucht

**Freie Termine für
Weihnachts- und Betriebsfeiern**

Hinterholz 161 · 77761 Schiltach · Tel: 07836 – 71 38



Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Röss-Str. 5
77756 Hausach

☎ 0 78 31 - 786 - 0

Info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.deUNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.ccf-tigerherz.de

Ich bin für Sie da!
GOLDSCHMIEDE HÜFFNER
07832-4678
Reparaturen + Anfertigungen

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

+ **Ärzte**

zweitälerpraxis
Hausarztmedizin & Diabetologie

**Wir sind im Urlaub vom 2.11. – 5.11.2021
und ab dem 8.11. wieder wie gewohnt für Sie da.**

Heike Rombach - Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie,
Palliativ- und NotfallmedizinDr. med. Max Walter - Facharzt für Allgemeinmedizin
info@zweitaelerpraxis.de, www.zweitaelerpraxis.dePraxis Oberwolfach: Schulstr. 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07843 869656, Fax 07834 869654
Praxis Schenkenzell: Landstr. 2, 77773 Schenkenzell, Tel.: 07836 7900, Fax: 07836 8116**Immobilien****Sie wollen Ihr Haus verkaufen?****Vertrauen Sie dem Profi!****Ihre Vorteile:**

Höchstmöglicher Verkaufspreis
Kostenloses Sachverständigengutachten
Kostenloser Energieausweis
Gesamte Abwicklung & Betreuung



Wir suchen auch Wohnungen & Grundstücke für unsere langjährigen Kunden

IMA Immobilien GmbH
Alte Bahnhofstraße 10/4, 77933 LahrTel.: 07821 - 95 45 80
Mail: fritsch@ima-immobilien.de



Stellenmarkt ...

MIB

MANDANTEN INTENSIV BERATEN



Wir stellen ein:

Bilanzbuchhalter (m/w/d)
Steuerfachangestellter (m/w/d)



Friedrichstr. 31, 77709 Wolfach
Tel. 07834 8387-0, info@zetax.de

www.zetax.de



Finanzen · Steuern · Recht

ZeTax
StBGmbH



MIKSCH & PARTNER
GRUPPE



Wir schaffen Möglichkeiten als einer der größten privaten Arbeitgeber und Ausbildungspartner für unterschiedliche Gesundheits- und Sozialberufe im Landkreis Freudenstadt im Schwarzwald.

Für unsere Pflegeeinrichtung **Haus St. Vinzenz** in **Bad Rippoldsau** suchen wir:

Pflegefachkraft (m/w/d)
(auch als Nachtwache)

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Miksch & Partner Gruppe

Frau Astrid Rüsing
Bahnhofweg 1 · 72290 Loßburg

Tel. 07446 953350
bewerbung@miksch-partner.de

www.miksch-partner.de



CleanTec
Gebäudereinigung
● professionell
● zuverlässig
● schnell

Reinigungskräfte
(m/w/d)

dauerhaft auf **450-€-Basis**
oder **Teilzeit** für die
Büroreinigung in Haslach,
Hausach und Schiltach gesucht.

Tel.: 07831-9699832
info@cleantec-gebäudereinigung.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Taxifahrer (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
und 450 €-Basis

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinde Heizmann
77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-333
E-Mail: s.woehrle@taxi-heizmann.de



Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Ihr Fachberater vor Ort
Herr Manuel Estrada
Telefon 01590 4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

		9			1	8	3	
	3			7		6	9	1
	1			5				2
2		3						
	9		5	8	2		1	
						5		7
7				3			5	
9	6	5		4			8	
	8	1	6			4		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Die 10 Gebote Gottes & die Bergpredigt des Jesus von Nazareth,
ausgelegt durch die Gottesprophetie mit den Worten der heutigen Zeit.

Buch und kostenlose Leseproben unter:

www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391 / 504135.

Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Kissen-Testaktion bis 20. November verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und kraftspendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen

auszuprobieren. Diese Spezial-Kissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der Testwochen ist Anlass unter erhöhten Hygiene-Maßnahmen die laufende Service-Aktion zu verlängern. Noch bis 20. November liegen bei Leitermann Schlafkultur, Lange Straße 13-15 in Offenburg und Centrum am Markt in Kehl, Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Messung der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Nackenkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Termin
vereinbaren!
☎ 0781-91600

Anzeige



Stellenmarkt ...



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst Dir Deine Wünsche selbst erfüllen?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung unserer
Nachrichtenblätter in **Schiltach**.

Du hast Interesse?

Dann komm' in unser Team!

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118

Jetzt bewerben &
Immobilienprofi
werden!



Start 01.09.2022

Starte bei uns deine Ausbildung als
Immobilienkaufmann (m/w/d)

Alle Infos auf www.possler.de

Possler Hausverwaltung GmbH . Haslach

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik. Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinder-

klinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.

Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.



Für die Eltern krebskranker Kinder bauen wir ein neues Elternhaus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende!

danke!

40 Jahre
Förderverein

- Sparkasse Offenburg/Ortenau | DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau | DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr | DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg

Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de



www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/



www.instagram.com/helfenhilft/

Der Vorteils-Countdown läuft ...

Lesen Sie bis zum Jahresende für nur 64,90 €

Früher bestellen = noch mehr sparen!

Die Lieferung endet am 31.12.2021 automatisch

- ✓ Neuigkeiten aus Ihrer Region:
Lokales, das Sie nicht verpassen sollten
- ✓ Nachrichten aus Politik, Wirtschaft
und Sport: Topaktuelles, fundiert
aufbereitet
- ✓ Politik- und Wirtschaftsseiten mit
Beiträgen internationaler Journalisten:
Unser „Blick von außen“ als Basis
für praktizierte Meinungsfreiheit

 Auf Wunsch auch zusätzlich als E-Paper:
 Print + Digital für einmalig nur **79,60 €**

 Schnell
sein lohnt
sich!

Jetzt bestellen und Vorteil sichern!

**Reiff Verlag
GmbH & Co. KG**
Leserservice
Mittelbadische Presse
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

☎ 0781/504-5555

✉ leserservice@reiff.de

 ➔ [www.mittelbadische.de/
vorteilscountdown](http://www.mittelbadische.de/vorteilscountdown)

- Ja, ich möchte ab sofort bis Ende des Jahres für nur 64,90€ die gedruckte Zeitung lesen. Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe. Die Lieferung endet am 31.12.2021 automatisch.
- Ja, ich möchte ab sofort bis Ende des Jahres für insgesamt nur 79,60€ zusätzlich zur gedruckten Zeitung auch das E-Paper erhalten. Der Bezug endet am 31.12.2021 automatisch.
- Ja, ich möchte die gedruckte Zeitung anschließend zum monatlichen Bezugspreis von derzeit 44,70€ (mit Postversand 46,70€) weiterlesen. Nach Ablauf kann das Abonnement bis zum 15. des Monats schriftlich zum Monatsersten gekündigt werden.

Name / Vorname:

Straße / Nr.:

Telefon (für Rückfragen):

PLZ / Ort:

E-Mail:

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN

Ihre Bankleitzahl

Ihre Konto-Nr.

 Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/vorteilscountdown.

 Ich wünsche Rechnungsstellung an o.g. E-Mail-Adresse.

 Bitte informieren Sie mich telefonisch und / oder per E-Mail über interessante Angebote und Serviceleistungen aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff-Gruppe. Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie zur Abwicklung Ihrer Abos und für Eigenwerbung. Für Werbeanrufe nutzen wir Callcenter. Informationen zur Datenweitergabe und Ihren Rechten finden Sie auf mittelbadische.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter mittelbadische.de/agb. Ihre Bestellung können Sie widerrufen. Alle Wünsche / Fragen richten Sie bitte an die Hotline: 0781/504-5555

Das Angebot gilt für Haushalte im Verbreitungsgebiet der MITTELBADISCHEN PRESSE, an die in den letzten 6 Monaten kein Abo geliefert wurde. Frühester Lieferstart: 15.9.2021, Einsendeschluss: 1.11.2021, Preise: Stand 1.1.2021, Änderungen vorbehalten.

Datum / Unterschrift:

✓

DM-AA



Rio · Scala · Fali
 21.10. bis 27.10.2021 · www.kinohaslach.de

»James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben«
 Do-Mo/Mi 19:30, So 16:00/19:30

»Es ist nur eine Phase, Hase«
 Do-Mo 19:45, So 19:15

»Venom 2 – Let There Be Carnage«
 3D Do-Mo/Mi 20:00, So 19:00 2D So 16:30

»The Great Green Wall« Mi 20:00
 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal

»Die Schule der magischen Tiere«
 Fr/Mi/Sa 15:00, So 14:00/16:15

»Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee«
 Sa 15:15, So 14:15

Gastronomie

Hotel-Gasthaus zur Eiche
 Gustav-Rivinius-Platz 1
 77756 Hausach · Tel. 0 78 31/2 29




Gänseessen
 vom 28.10. bis 01.11.2021
 Reservierung erbeten / auch zum Abholen für zuhause

Betriebsferien vom 2.11. – einschließlich 1.12.2021

Gerne nehmen wir Reservierungen für Ihre Adverts- oder Weihnachtsfeier entgegen.

4	7	9	2	6	1	8	3	5
5	3	2	4	7	8	6	9	1
8	1	6	9	5	3	7	4	2
2	5	3	7	1	4	9	6	8
6	9	7	5	8	2	3	1	4
1	4	8	3	9	6	5	2	7
7	2	4	8	3	9	1	5	6
9	6	5	1	4	7	2	8	3
3	8	1	6	2	5	4	7	9

Der ultimative Vorweihnachtszeitbeschleuniger:
Der Schwarzwald Adventskalender.

fast 40 Präsente hinter 24 Türchen

Gigantisch! 50 x 40 x 15 cm

+ lautstarke Überraschung von JBL

7 Kilo Gewicht!

180 Euro Warenwert*
* UVP unserer Lieferanten

nur 99,90 Euro
 inkl. Versand

Gibt's auch im Einzelhandel!
 Alle Infos bei uns im Web.

Jetzt bestellen:
www.schwarzwaldradio.com



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

29.10.	Gut versichert - Fragen Sie uns	Anzeigenschluss 26.10.
29.10.	Kamin- und Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss 26.10.
05.11.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 02.11.
05.11.	Unfall - Wir helfen, wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss 02.11.
12.11.	Altbausanierung	Anzeigenschluss 09.11.
19.11.	Hochzeitspläne	Anzeigenschluss 16.11.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
 Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Kaufe und Suche

Teppiche, Bilder, Porzellan, Bleikristall,
Tafelsilber, Trachten,
hochwertige Mäntel, Handtaschen, Schmuck,
Münzen, Musikinstrumente und Nachlässe.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0781/47447150 auch Sonntags erreichbar.**

Sträuße für die Liebsten aufs Grab

**Liebevoll und individuell
gebundene Sträuße zum
Gedenken an Ihre Liebsten**



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr

Dachfenster nicht ganz dicht?

Jetzt Dachfenster tauschen für mehr Wärme, Licht und Komfort.
Ruckzuck fertig, ohne Staub und Dreck im Haus.
Umfassende Beratung und fachgerechter Einbau.

Rufen Sie an: 07834 868747

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister

Reinhard Bonath

www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FÖRSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wandern-Spezial-
In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe

Der neue
SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck SpieBackerstr. 20

**Unsere Streuobstwiesen
retten – mach mit!**
In einer der 250 NABU-Gruppen in ganz
Baden-Württemberg.

Infos und Kontakt:
www.NABU-BW.de/nabu-gruppen
☎ 0711.966 72-0
✉ Service@NABU-BW.de

Foto: NABU/Bernd Schaller

Harter Elektro- Fachgeschäft

Panasonic TX-50 HXW 584

- 126 cm Bildschirmdiagonale
- UHD/1.200 Hz
- Wlan integriert
- Steuerbar über Smartphone
- USB Aufnahmefunktion



Bar-Abholpreis **649,00 €**

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07452 84 960-0
calw@garant-immo.de
www.garant-immo.de

**Wir suchen Macher,
die einen branchenübergreifenden sicheren Arbeitsplatz wollen.**

Elektriker (m/w/d)

- Monteure / Obermonteure
- Schaltschrankbauer
- DGUV V3 Prüfer

Elektrotechniker (m/w/d)

- Elektrokonstrukteure
- Projektleiter
- DGUV V3 Prüfer

Auszubildende (m/w/d)

- Elektroniker für Betriebstechnik
für das Jahr 2022

**Wir freuen uns auf eine wertschätzende Zusammenarbeit mit Dir.
Sende uns Deine Bewerbung. Informationen vorab erhältst Du bei:**

Jürgen Schmider | Tel.: 07852 93613 30 | Mobil: 0151 148 451 03
Elteo elektrotechnik ortenau GmbH & Co.KG
Industriestraße 1 | 77731 Willstätt | info@elteo.de | www.elteo.de